

turnen & sport

Offizielles Organ
der Sport Union Schweiz
November 2013

Beilage:
Kurse & Wettkämpfe 1. Hj. 2014!

Kurs- und Jahresprogramm
Sport Union Schweiz
Januar bis Juni 2014

Breitensportagenda

SPORT UNION SCHWEIZ
rundum bewegt!

Mit Pinwand 2/13

Rundum bewegt!

LEICHTATHLETIK Verbände-Vergleichswettkampf in Balgach/SG
GERÄTETURNEN Herbstferien mit Trainingsfaktor «Kerns»
SPORTFEST 2014 Rothenburg-Emmen bietet «das volle Programm»
VETERANEN Zu Besuch in der Genie-RS in Brugg





Profitieren Sie
von bis zu 30%
Kollektivrabatt
auf Zusatzver-
sicherungen

Krankenversicherung zu attraktiven Prämien

Damit Sie und Ihre Familienangehörigen von attraktiven Prämien profitieren können, hat die Sport Union Schweiz mit Sanitas Corporate einen Kollektivvertrag abgeschlossen.

Dank dem Kollektivvertrag
profitieren Sie von:

- ▶ **bis zu 30% Kollektivrabatt** auf ausgewählten Zusatzversicherungen
- ▶ **unserem Online-Kundenportal**, um mit wenigen Klicks Ihren Aufwand bei Versicherungsangelegenheiten zu verringern
- ▶ der **kostenlosen medizinischen Beratung am Telefon (7/24)**

Bestellen Sie jetzt eine persönliche Offerte unter
www.sanitas-corporate.ch/wincare/offerte
oder kontaktieren Sie uns unter +41 (0)800 22 88 44.

sanitas
Ein Leben lang



Sport Mental
akademie

Winner
philosophie

Aus- und Weiterbildung „Gedanken-Trainer“

Sportler, Kinder oder Teams - von Gedanken Training wird jeder profitieren. Die Übungen sind spassig, anspruchsvoll und bewegungsreich. Als Gedanken Trainer sind Sie in der Lage Gedanken Trainings zu leiten und so die Leistung auf einem anderen Weg zu steigern.

Anmeldung und nähere Infos unter: www.sportmentalakademie.com

Inhalt

SPORT

Leichtathletik	4
Geräteturnen	6
16. Zentralschweizer Sportfest 2014	7
Akrobatikturnen / Faustball	8
Nationalturnen / Ernährungstraining	9

AKTUELL

Vereinigungen / Veteranen	10
Ausbildungseihe «Mental fit»	11

REGIO

Aargau	12
Freiburg / Schwyz	13
Ostschweiz	14-15
Wallis / Solothurn	16
Zürich	17
Zentralschweiz	18

SUS-INFO

Termine / Gratulationen / ZV	19
40 Jahre Geschäftsstelle	20
Kurse / Wettkämpfe	21
Planungskonferenz	22

SERVICE

Tipps & Trends	23
Wettbewerb / Impressum	23

BEILAGE:



Breitensportagenda 1/2014 Kurs-, Wettkampf und Lagerprogramm für das 1. Halbjahr 2014

Zum Titelbild:
Damian Zellweger, Speaker beim Leichtathletik-Verbandwettkampf, hatte zwei ausgesprochen charmante Assistentinnen.



Brigitte Senn
Redaktorin

Für ein entspannendes Fitnessstraining oder ein spannendes Spiel mit Sportsfreunden, das vom Alltag ablenkt, macht man sich auch an kalten Winterabenden gerne auf die Socken.

In unseren Vereinen wird diesen Winter besonders intensiv trainiert, denn nächsten Sommer steht das grosse Zentralschweizerische Sportfest an. Die Ausschreibung läuft und das OK hofft, dass möglichst jeder Verein aus unseren Reihen sein Können vom 13. bis 15. Juni 2014 in Rothenburg und Emmen zeigen wird. Auch Gastvereine und Einzelsportler ohne Vereinsbezug sind herzlich willkommen. Der Möglichkeiten gibt es viele!

«Rundum bewegt» geht auch die Sport Union Schweiz auf den Jahreswechsel zu. In der beiliegenden, neusten Ausgabe der «Breitensportagenda» findest du viele neue Kursideen. Viel Spass!

italienisch

Per un allenamento rilassante o un gioco emozionante con amici anche in periodi freddi e invernali, come quelli che ci stanno aspettando, si da del tutto. Nei club sportivi dell'Unione Sportiva Svizzera quest'autunno e inverno gli allenamenti verranno intensificati per le preparazioni alla festa sportiva della Svizzera centrale che si terrà dal 13 al 15 giugno 2014 a Rothenburg/Emmen (Lucerna).

Le iscrizioni alla festa sono già state pubblicate. Il comitato dell'organizzazione spera su molte iscrizioni, soprattutto anche dal cantone Ticino. Benvenuti sono anche club sportivi fuori dall'Unione Sportiva Svizzera e atleti non aderiti a una società sportiva.

In allegato a questa edizione anche l'agenda sportiva che contiene tutti i corsi sportivi dell'associazione per il prossimo semestre. Buon divertimento!

BRIGITTE SENN, EDITRICE TURNEN&SPORT

französisch

Même lors soirées hivernales on est volontiers partant pour un entraînement de fitness décontracté ou un jeu passionnant entre bons copains.

Pendant cet hiver nos clubs s'entraînent intensivement, car ils se préparent pour la grande fête sportive de l'été prochain en Suisse centrale. Le programme et les inscriptions sont prêts. Le comité organisateur espère qu'un grand nombre de clubs de notre association se présenteront du 13 au 15 juin 2014 à Rothenburg et à Emmen. Les sociétés invitées et les sportifs individuels, sans clubs, sont également cordialement invités. Les possibilités d'exercer un sport sont nombreuses.

Avec le slogan «du sport pour tous» la «Sport Union Schweiz» approche gentiment vers la fin d'année. Dans la nouvelle édition de l'agenda «Breitensport», joint à ce bulletin, tu trouveras beaucoup de nouvelles idées de cours de moniteur. Allons-y tous simplement.

BRIGITTE SENN, REDACTRICE

Kurzbesuch Seminar «Sitzungsführung im Sportverein»

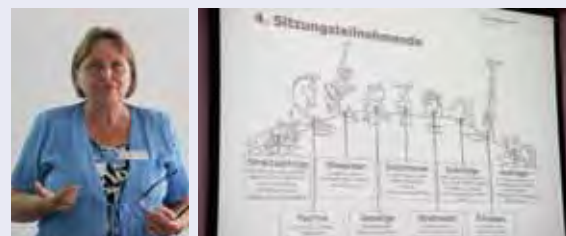
Vorstandssitzungen speditiv und erfolgreich führen

Sitzungsleitung, Umgang mit schwierigen Sitzungsteilnehmern, Sitzungstaktik – alles Themen, bei denen Vereinspräsidentinnen und -präsidenten mit guter Vorbereitung «punkten» können.

Dies und noch vieles mehr erfuhren die 18 Teilnehmenden am diesjährigen «Ehrenamtlichen-Seminar» vom 21. September in Luzern aus berufenem Mund.

Organisiert wurde das Seminar von ZV-Mitglied Heidi Schäli. Es fand in den Räumen der Hochschule Luzern, Wirtschaft, statt. Der kostenlosen Kurshalbtage wurde finanziert aus dem Ehrenamtlichen-Preis, mit dem die Sport Union Schweiz 2011 von Swiss Olympic ausgezeichnet worden ist.

Verena Glanzmann, Professorin an der Hochschule Luzern, Betriebsökonomin HWV und ehemalige Präsidentin des BTV Luzern, wusste die Teilnehmer aus berufenem Mund und mit spannenden Rollenspielen für die Thematik zu begeistern. Alle gingen mit wertvollen Inputs nach Hause.





Die drei Länderdelegationen beim Einmarsch.



Edith Burkard (Audacia Hochdorf): Im Winter Bob, im Sommer Stabhochsprung. Der Start für die SUS war für sie Ehrensache.



Lokalmatador Yves Zellweger (KTV Altstätten) legte vor.

LEICHTATHLETIK: Verbände-Vergleichswettkampf vom 14.9.2013 in Balgach/SG

Talente und Topleute unter gemeinsamer Flagge

Die beiden vorderen Ränge musste die Sport Union Schweiz am 14. September beim traditionellen Leichtathletik-Verbandewettkampf den Gästen aus Österreich und Deutschland überlassen. Doch die Heimequipe unter der Gesamtleitung von Roger Matt trumpfte mit Gastfreundschaft, beachtenswerten Nachwuchsleistungen und dem Parade-Teamwork von sechs Rheintaler Turnvereinen auf.

Der Spass spielte unter den drei Länderteams der DJK Deutschland, der Sport Union Österreich und der Sport Union Schweiz eine grosse Rolle. «Für unsere jungen Athleten ist es ein Riesenerlebnis, hier erstmals gegen Athleten aus anderen Nationen starten zu dürfen», betonte Guido Köstinger, der mit fünf Schützlingen aus dem TSV Rechthalten ins Rheintal gereist war. Vielfach kennen sich die Sportler der Nationenteams untereinander selber noch nicht, auch das ist eine spannende Erfahrung für die ab 17 Jahren zum Wettkampf zugelassenen «Sport-Uniönler».



Spass gemischt mit Spitzenleistungen

Im Verlauf des Tages gab es immer wieder Highlights: So deutete etwa der frühere österreichische Meister Christian Smetana mit starken 48.68 über 400 Meter an, dass nach einer Pause wieder mit ihm zu rechnen ist. Gold für die Sport Union Schweiz holten Edith Burkard (Audacia Hochdorf) mit 3.20 m im Stabhochsprung, Lea Herrsche (KTV Altstätten) mit 5.28 m im Weitsprung, Urs Schönenberger (KTV Wil) mit 4.05.29 über 1500 Meter sowie Kevin Oehler (KTV Altstätten) mit 6.75 m im Weitsprung. Daneben gab es weitere Silber- und Bronzeränge und vor allem auch herausragende Spontaneinsätze, so von Samuel Affuso bei der Olympischen Staffel oder Noémie Bont bei ihrem

allerersten 1500-Meter-Lauf, kollegial gecoach von Mitstarterin Carina Fähndrich.

Turner im Einsatz für die Leichtathleten

Der KTV Altstätten und der TV Rebstein als Hauptorganisatoren dieses Wettkampfs durften bei der Durchführung auf ihre Rheintaler Kollegen zählen. Über 50 Personen aus dem KTV Edelweiss Kriessern, dem TSV Montlingen, dem KTV Oberriet und dem KTV Widnau Rheintal halfen mit. Für manche der Helfer war es eine Leichtathletik-Premiere, doch dank der Oberaufsicht der Schiedsrichtern des Sanktgaller Leichtathletikverbands (SGALV) fanden sie rasch in ihre Rollen. «Ein Teamwork in dieser Form hat es in unseren Reihen wohl noch nie gegeben, es ist absolut nachahmenswert», fand Sport-Unions-Zentralpräsident Jürg Küffer in seiner Eröffnungsansprache.

Dank des enormen Einsatzes von Organisator Roger Matt, der verschiedene Sponsoren gewinnen konnte, wurden die Helfer und Athleten zudem mit tollen Geschenken überhäuft.

Gesamtsieg an Österreich

Nach spannenden, fairen Wettkämpfen stand fest, dass die Sport Union Österreich von Vorjahressieger DJK Deutschland den Pokal des Gesamtsiegers übernimmt. Dank zahlreichen Sponsoren verliessen sowohl die 75 Wettkämpfer als auch die rund 50 Helfer Balgach nicht nur mit neuen Erfahrungen, sondern auch mit tollen Erinnerungspreisen. Wie üblich wurde vereinbart, dass die Verbände die geschätzte Tradition des Verbandewettkampfs fortsetzen. Da unsere Partner 2014 wegen den FICEP-Games verhindert sind, wird Roger Matt für die «Sport-Uniönler» einen Event in der Bodensee-Region organisieren. 2015 ist dann wieder die DJK der Gastgeber und 2017 wird die Reihe wieder an der Schweiz sein.

BRIGITTE SENN



Zieleinlauf bei der «Olympischen» der Herren: Deutschland vor Österreich und der Schweiz.



Der Pokal für den Gesamtsieg ging an Österreich.



Carina Fährndrich (TSV Rothenburg, hinten) erreicht mit 1500-Meter-«Lehrling» Noémie Bont (KTV Altstätten) das Ziel.



Danke den Helfern



Ich konnte es kaum glauben!

Skitainer Paul Gut

Während einer Wanderung traf ich einmal einen Freund, der Gigathlon-Rennen läuft und wegen Knieproblemen ans Aufhören dachte. Die Ärzte wollten ihn operieren doch seit er Phitenpflaster auf den Knien trug, konnte er problemlos wieder Sport treiben. Ich erzählte ihm von meiner chronischen Ellbogenentzündung, die mich seit mehreren Jahren quält und er empfahl mir, diese Phitenpflaster zu probieren. Als ich das Produkt drei Tage verwendet hatte, war die Entzündung weg.

Wenns zwickt!



Tapes (70 Stk)
nur CHF 19.90
Art. Nr. XEPT7200
Pharmacode 5378482

phiten
ファイテン

www.phiten.ch
Monbijoustrasse 22, Bern

Auszug aus der Rangliste

Nationenwertung: 1. Sport Union Österreich, 146 Punkte, 2. DJK Deutschland, 137; 3. Sport Union Schweiz, 84.

Männer – 200m: 1. Christian Bättig, SUS (Gast), 22.07; 2. Markus Fuchs SU AUT, 22.28; 3. Fabian Lechtenberg, DJK, 22.71; 5. Kevin Oehler, SUS, 22.94, 7. Reto Spicher, SUS, 25.53. – **400m:** 1. Christian Smetana, SU AUT, 48.68; 2. Christian Bättig, SUS (Gast), 49.09; 3. Michael Mayr, SU AUT, 49.87; 5. Pascal Kolb, SUS, 51.96. – **1500m:** 1. Urs Schönenberger, SUS, 4.05.29; 2. Korbinian Völkl, DJK, 4.07.02; 3. Tobias Blum, DJK, 4.09.37; 4. Simon Schönenberger, SUS (Gast), 4.09.50. – **110m Hürden:** 1. Tobias Hofmann, SU AUT, 17.74; 2. Frank Zehnter, DJK, 17.76; 3. Alexander Zehnter, DJK, 17.81. – **Stab:** 1. Matthias Freinberger, SU AUT, 4.70; 2. Frank Zehnter, DJK, 3.40; 3. Sebastian Manser, SU AUT, 3.20. – **Weit:** 1. Kevin Oeler, SUS, 6.75; 2. Urs Buegger, DJK, 6.74; 3. Josip Kopic, SU AUT, 6.46; 6. Reto Spicher, SUS, 5.09; 7. Lukas Neuhaus, SUS, 4.93. – **Diskus:** 1. Christian Balke, DJK, 40.91; 2. Roger Matt, SUS, 35.55; 3. Christian Irmgeher, SUS AUT, 31.87; 6. Patrick Untersee, SUS, 23.94. – **Speer:** 1. Christiaan Balke, DJK, 53.74; 2. Felix Schmid-Schutti, SU AUT, 51.85; 3. Marco Tanner, SUS, 47.71; 6. Patrick Untersee, SUS, 39.35. – **4x100m:** 1. DJK, 44.46; 2. SUS (Reto Spicher, Lukas Neuhaus, Patrick Untersee, Kevin Oeler), 46.65; 3. SU AUT, 1.04.92. – **Olympische:** 1. DJK, 3.28.97; 2. SU AUT, 3.34.24, 3. SUS (Pascal Kolb, Reto Spicher, Samuel Affuso, Patrick Untersee), 3.42.98.

Frauen – 200m: 1. Laura Müller, DJK, 24.44; 2. Jessica Wessolly, DJK, 25.68; 3. Katharina Taitl, SU AUT, 25.73; 4. Karin Schnüriger, SUS, 26.81; 6. Carina Fährndrich, SUS, 29.14. – **400m:** 1. Jessica Wessolly, DJK, 59.05; 2. Katharina Eich, DJK, 60.25; 3. Regula Jenni, 61.31; 6. Samirah Aigbe, SUS, 73.62. – **1500m:** 1. Frederike Frin, DJK, 4.51.01; 2. Katharina Lux, SU AUT, 4.54.73; 3. Jasmin Zweimüller, SU AUT, 5.21.62; 5. Noémie Bont, SUS, 6.43.11, 6. Carina Fährndrich, SUS, 6.43.15. – **100m Hürden:** 1. Verena Preiner, SU AUT, 14.58; 2. Rebecca Ammann, SUS, 15.14; 3. Sarah Perje, SU AUT, 15.20; 4. Karin Schnüriger, SUS, 16.37. – **Stab:** 1. Edith Burkhard, SUS, 3.20; 2. Lisa Grünefeldt, SU AUT, 3.20; 3. Katrin Preinzer, SU AUT, 2.80. – **Weit:** 1. Lea Herrsche, SUS, 5.28; 2. Verena Preiner, SU AUT, 5.26; 3. Rebecca Ammann, SUS, 5.23; 4. Samira Aigbeh, SUS, 5.15; 6. Daniela Klaus, SUS, 4.82; 10. Marina Stritt, SUS, 4.47. – **Speer:** 1. Barbara Mayr, SU AUT, 40.48; 2. Gundula Povysil, SU AUT, 38.23; 3. Stefanie Winter, SU AUT, 36.04; 5. Karin Schnüriger, SUS, 33.27; 7. Samira Aigbe, SUS, 29.18; 8. Vivian Leuenberger, SUS, 26.37. – **4x100m:** 1. SU AUT, 51.86, 2. DJK, 52.09; 3. SUS (Carina Fährndrich, Karin Schnüriger, Marina Stritt, Lea Herrsche), 53.19. – **Olympische:** 1. DJK, 3.59.44; 2. SU AUT, 4.11.05, 3. SUS (Rebecca Ammann, Regula Jenni, Carina Fährndrich, Karin Schnüriger) 4.29.88.





GERÄTETURNEN: Geräteturnlager Sport Union Schweiz 2013

Herbstferien mit Trainingsfaktor «Kerns»



Zum 16. Mal gastiert das Geräteturnlager der Sport Union Schweiz unter der Gesamtleitung von Karin Langensand in Kerns. Statt in die Ferien zu gehen, trainierten Top-Leiter und -Leiterinnen aus unseren Vereinen mit rund 60 Lagerteilnehmern.

Vom 7. bis 11. Oktober gehörte die Dossenhalle einmal mehr unserem Nachwuchs aus dem Getu-Fach. 46 Mädchen und 11 Knaben, von K2 bis K5, trainierten im schönen Obwalden intensiv, um die nächsthöhere Stufe zu erreichen. Vertreten waren der TV Hünenberg, TSV Rohrdorf, Sport Union Aegeri, Sport Union Sachseln, TV Grosswangen und der TV Grossdietwil. Letzterer war zum ersten Mal im Lager dabei – mit nur einem Kind, aber dafür mit zwei Leitern, bravo!

Einrücken mit dem Kindersitz...

Beherbergt wurde die Getu-Schar wie schon im Vorjahr vom Sportcamp Melchtal. Dies bedingte am Morgen und am Abend einen Transfer, wodurch sich in den Garderoben der Dossenhallen neben den Turntaschen auch eine stattliche Zahl der obligaten Auto-Kindersitze häufte. Am Mittag verwöhnte das Team der Betagtsiedlung Huwel die jugendliche Sportlerschar mit feinem, reichhaltigem Essen samt Dessert, so dass wieder genügend Energie für den Nachmittag getankt werden konnte.

Prominenter Besuch

Obwohl die Kinder jeweils kaum von den Geräten wegzukriegen waren, schätzten sie doch auch die sportliche Abwechslung, sei es beim Ausprobieren der Club100-Spielkiste oder beim Abstecher ins Hallenbad. Der grosse Trainingsfleiss der Kleinen beein-

druckte auch die beiden Vertreterinnen der Geschäftsstelle, Karin Rohrer und Ilona Turnherr, bei ihrem Lagerbesuch. Als Ehrengast hatten sie Andreas Inderkum mitgebracht, der anlässlich seines 80. Geburtstags ein Kässeli für das Getulager aufgestellt hatte. Aus dem Erlös wird man den Kindern noch ein paar weitere Jahre jeweils eine Zusatzattraktion, wie den Hallenbadeintritt, finanzieren können. Herzlichen Dank!

Die Leiter als Vorbilder

Die ausgezeichnete Motivation der jugendlichen Lagerteilnehmer geht nicht zuletzt auch auf ihre Vorbilder zurück. Einmal mehr konnte Lagerleiterin Karin Langensand zahlreiche Top-Turnerinnen und -turner aus den teilnehmenden Vereinen als Mitleitende gewinnen. Der ganzen Leitercrew gilt unser spezieller und grosser Dank!

Ausblick 2014

2014 sieht man sich sogar zweimal im Obwaldischen: Am 21. Juni beim 19. Getu-Cup und vom 6. bis 10. Oktober wieder im beliebten Trainingslager. Und wo? – Natürlich in «Kerns, what else»!

BS

Thomas Affentranger und Barbara Häfliger, TV Grossdietwil

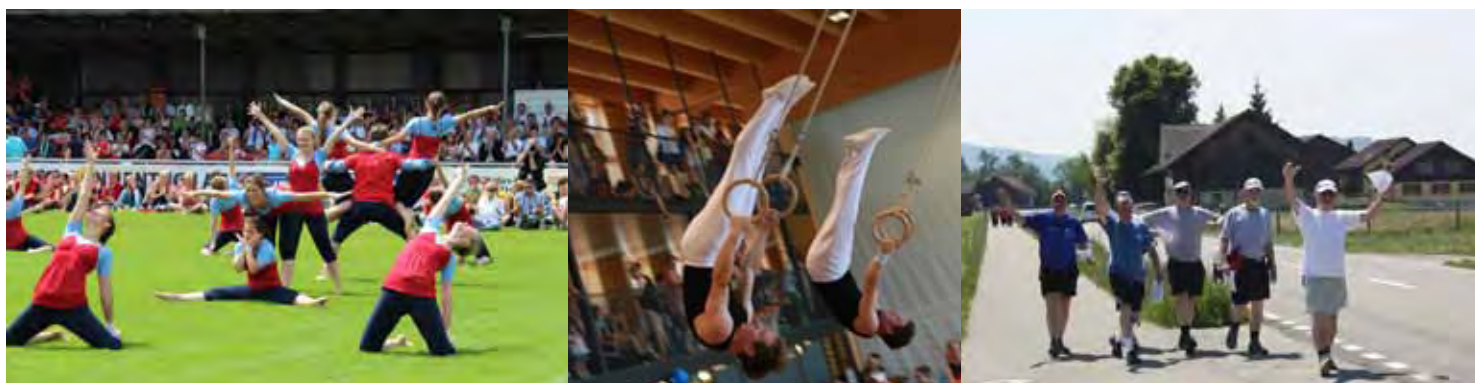
«Es macht Spass, als Leiter in diesem Lager mit dabei zu sein. Man profitiert eine Menge von den anderen Leitern, was man wieder an die eigene Riege weitergeben kann.»



16. Zentralschweizer Sportfest Rothenburg-Emmen 2014

«Das volle Programm!» erwartet euch

Vom 13. bis 15. Juni 2014 laden die Sport Union Zentralschweiz und der TSV Rothenburg zum 16. Zentralschweizer Sportfest in Rothenburg/Emmen LU ein. Gegen 3500 Sportlerinnen und Sportler werden erwartet. Die Ausschreibung läuft und unter www.sportfest2014.ch stehen alle Anmeldeunterlagen bereit.



Während der drei Sportfest-Tage im Herzen der Zentralschweiz erwartet euch «das volle Programm»: Grosszügige Wettkampfanlagen, ein attraktives Verpflegungsangebot und moderate Preise. Dank ausgezeichneter ÖV-Anbindung der Sportstätten, inklusive eines Sportfest-Pendelbusses, ist die Anreise nach Rothenburg und Emmen per Bahn und das Zirkulieren zwischen den Sportstätten problemlos möglich.

Empfehlenswert ist das Bewegungsfest vom Freitagnachmittag mit seiner Vielfalt an Geselligkeit und Bewegungspausch «ohne Stoppuhr». Mit dem Sektionswettkampf und den meisten Spielen (Netzball in der Erlenhalle) ist das Sportfest auf den Sportanlagen Gersag in Emmen zu Gast. Eine zusätzliche Attraktion wird das Akrobatikturnen sein, das parallel neben dem Vereinsgeräteturnen in der gleichen Halle ausgetragen wird.

Die Wahlmehrkämpfer werden sich in Rothenburg messen, wo auch der zentrale Festort rund um die Mehrzweckhalle «Chärnsmatt» angesiedelt sein wird.

Für Fragen und spezielle Unterkunftswünsche steht das Sportfest-Sekretariat unter Tel. 079 739 97 38 (Monika Kunz) oder info@sportfest2014.ch gerne zur Verfügung.

Alle weiteren Infos und Anmeldeunterlagen gibt es unter www.sportfest2014.ch.

Das OK, präsidiert vom Luzerner Regierungsrat Reto Wyss, und die sportbegeisterten Helferinnen und Helfer freuen sich auf eure zahlreichen Anmeldungen bis zum 03.03.2014. Herzlich willkommen!



Der TSV Rothenburg – hier am Sportfest in Niederbüren – steigt nun selber in die Organisationshosen und freut sich auf eure Teilnahme.

DATUM	ÜBERBLICK FESTPROGRAMM
FR, 13.6.14, ab 13 Uhr Rothenburg	BEWEGUNGSFEST (Biketour, Pilates, Line Dance, Kulinarischer OL, Walking, Zumba) Apéro Veteranenvereinigung SUS Eröffnung und Beizlibetrieb mit gemütlicher Musik VOLLEYBALL (Nachtturnier)
SA, 14.6.14, 08–20 Uhr Emmen	SEKTIONSWETTKAMPF 1- und 3-teilig AKROBATIKTURNEN FAUSTBALL NETZBALL UNIHOCKEY PLAUSCHSPIELE (Beachtennis, Eislauf/-hockey auf Kunsteisfeld)
SA, 14.6.14, 08–07 Uhr Rothenburg	WAHLMEHRKAMPF (Einzel inkl. Gruppenwertung) Festmeile Chärnsmatt mit Beizlibetrieb und WM-Bar Turnerparty mit Alpenpartyband «Schilcher»
SO, 15.6.14, 10–12 Uhr Rothenburg	Kompaktes Schlussprogramm mit Fahnenzug, Vorführung, Rangverkündigung anschl. Mittagessen (Ehregäste), Grillstand, gemütlicher Ausklang



AUSKUNFT:
OK-Sekretariat Sportfest 2014
Monika Kunz, Tel. 079 739 97 38
info@sportfest2014.ch

AKROBATIKTURNEN: Zürcher Meisterschaften

Akrobatikturnen weiter im Aufwind

Am 21. September fanden in Winterthur die Zürcher Meisterschaften im Akrobatikturnen statt. Für die Organisation leistete die Geräteriege Niederhasli einen tollen Einsatz. Diese Meisterschaft bildete den Abschluss der diesjährigen Akrobatiksaison.

Aktive-Senioren: Der Wettkampf bei den Damen Paaren in der Meisterklasse war hart umkämpft. Corinne Mathis und Kerstin Gellert von der Akrobatik- und Geräteriege Winterthur konnten sich schliesslich als Meisterinnen feiern lassen.

Junioren: Zürcher Juniorenmeisterinnen in der Damen Gruppe wurden Iara De Schoenmacker, Melanie Burri und Alina Stax (Akrobatik und Geräteriege Winterthur). Sie turnten ihre Übungen nach der Verletzungspause von Alina, die an den Schweizer Meisterschaften pausieren musste, fehlerfrei durch und erreichten mit 54.00 Punkten das höchste Total aller Teilnehmer. Bei Damen Paaren gewannen Emily Bauer und Nicole Hürlimann (Akrobatik und Geräteriege Winterthur). Gespannt war man auf die gemischten Paare (KTV Dietikon), man wusste, dass sie bereits an neuen Elementen trainiert hatten. Aber welche würden sie zeigen? Der Krafthandstand auf den Füssen misslang. Dafür turnten Alisha und Raffael zum ersten Mal aus dem Handstand den 6/4 Salto. Vanja Dunkel und Dario Speidel haben ihr Programm ohne nennenswerte Fehler durchgeturnt und wurden neue Juniorenmeister. Insbesondere den Kraschnikova zum Mexikaner-Handstand zeigten sie zum ersten Mal und das Element gelang.

Jugend: Bei den Jugend- und Nachwuchskategorien

gibt es keine Meistertitel zu vergeben. Aber auch hier konnte man sehen, dass im Nachwuchsbereich in Winterthur hervorragend gearbeitet wird. Bei den Jugend Gruppen gewannen Simona Dambone, Kaja Wenk und Nina Steinmann. Bei den Jugend Paaren waren Pep-pina Zimmermann und Erja Papst erfolgreich.

Niederhasli und Gossau: Es war nicht zu übersehen, dass die Turnerinnen aus Niederhasli und Gossau grosse Fortschritte erzielt haben. Noch reichte dies zu keinen Meisterehren, aber Kategoriensiege durfte gefeiert werden. In der Nachwuchsklasse gewann die Damen Gruppe Cinzia Righetti, Carole Meier und Julia Leutert (Geräteriege Niederhasli). Bei den ganz Jüngsten war das Akro Team Gossau mit Julia Spiess und Céline Kundert und Luana Scheffer erfolgreich.



Vanja Dunkel und Dario Speidel vom KTV Dietikon holten den Zürcher Juniorenmeistertitel.

JÖRG STÜCKI

FAUSTBALL: Schweizer Cupfinal mit Rheintaler Sieg

Diepoldsau holt den Cupsieg

Der neue Schweizer Cupsieg im Faustball heisst Diepoldsau-Schmitter. Im Final gab es einen knappen 5:4-Erfolg gegen Oberentfelden.

Cupsieger-Jubel beim SVD Diepoldsau-Schmitter, rechts ihr stolzer Trainer Anton Lässer.



In Salenstein (TG) fanden die Finalteams beste Bedingungen vor. Bei herrlichem Wetter verfolgten viele Zuschauer den Cupfinal, der zusammen mit dem Thurgauer Cup ausgetragen wurde. Der Vize-schweizermeister machte es spannend und lieferte sich mit Oberentfelden über eine lange Distanz eine ausge-

glichene Partie. Auch im neunten, entscheidenden Satz lagen die Teams nie weit auseinander. Bei Diepoldsau kam der angeschlagene Lukas Lässer wieder zum Einsatz und sorgte für die nötigen Punkte. Oberentfelden konnte nicht mehr zusetzen. Beim Stand von 7:10 ging der Aufschlag ins Aus und bedeutete nach über zwei Stunden den Cupsieg für die Rheintaler.

WWW.SWISSFAUSTBALL.CH

Neue Faustball-Schiedsrichter

TSV Jona: Beeler Roger, Marcon Alain, Zahner Fabian, Späni Corinne, Späni Daniela
 Faustball Widnau, Kehl Daniel, Stoffel Marcel, Spirig Cornel
 Herzliche Gratulation, die Sport Union Schweiz ist stolz auf euch!

Sport Union Zürich lädt zum Faustball-Turnier

Die Männerriege St. Franziskus Wollishofen lädt am 26. Januar 2014 zum Jubiläumsfaustballturnier in die Sporthallen Zürich-Enge ein. Teilnah-meberechtigte sind alle Vereine der Sport Union Zürich und Aargau sowie andere Vereine auf Anfrage.
 Auf eure Anmeldungen bis zum 20. Dezember freut sich Manfred Borer, Tel. 044 482 34 13, manfred.borer@hotmail.ch.

NATIONALTURNEN: Rekordmässige Schweizermeisterschaften in Grosswangen

Thomas Suppiger holt den Schweizermeistertitel!

Thomas Suppiger, Mitglied unserer erfolgreichen Ringriege Hergiswil, hat in Grosswangen die Schweizermeisterschaft im Nationalturnen gewonnen. Herzliche Gratulation, Thomas! Der TV Grosswangen brillierte mit einer Toporganisation für die 340 Wettkämpfer und holte mit David Wüest und Tadeo Schnyder die Siege in den Jugendklassen 1 und 2. Luca Heiniger vom TV Juventus Buttisholz wurde neuer Schweizermeister in der Leistungsklasse 1. Mehr zu den spannenden Wettkämpfen steht auf www.natitag2013.ch. **FRANZ HESS**

Die Nationalturn-Schweizermeister 2013

Kategorie A	Thomas Suppiger (STV Willisau)
Leistungsklasse 3	Matthias Herger (STV Bürglen)
Leistungsklasse 2	Samuel Giger (NTR Märstetten)
Leistungsklasse 1	Luca Heiniger (TV Buttisholz)
Jugendklasse 2	David Wüest (TV Grosswangen)
Jugendklasse 1	Tadeo Schnyder (TV Grosswangen)
Jugendklasse Piccolo	Benjamin Züger (STV Tuggen)



Thomas Suppiger freut sich mit seinem Sohn über das «errungene» Siegerrind.

Serie Ernährungstraining – Tipp Nr. 2

Mit optimaler Wärmebildung gegen die Winterkälte

Was aktivierend auf den Körper wirkt, sollte in der kalten Jahreszeit regelmässig eingenommen werden, denn die Wärmebildung ist nur in einem regenerierten Organismus möglich. Es ist um diese Jahreszeit besonders wichtig, am Abend den Zellen die richtige Nahrung zu geben, damit sie sich während der Nacht ausreichend regenerieren können. Magnesium ist einer der Mineralstoffe, der am Abend in Form von gekochtem Gemüse vom Körper besonders geschätzt wird.

Damit der Körper während dem Tag genügend Wärme bilden kann, braucht er:

- Natrium (Salz)
- Vitamin B1 (Hülsenfrüchte, Vollgetreide, Hefeflocken)
- Pantothenensäure (Hefeflocken, Linsen)
- Zink (Weisse Bohnen, Hafer, Gerste, Rind)
- Vitamin D (Meeresfisch, Speck, Ei, Schweineschmalz, Schweineschnitzel vom Hals)
- Eisen (Rind-/ Kalbfleisch, Blattgemüse, Linsen)
- Silicium (Kieselerde, Hafer, Hirse, Gerste)

Im Winter sollte das Kalium-/ Natrium-Gleichgewicht besonders beachtet werden. Denn zuviel Kalium – und auch zuviel Vitamin B2 (Obst, Fruchtsäfte, Milch, Joghurt) – macht anfällig auf Erkältung. Es ist ratsam, nicht zu viele Früchte zu essen und wenn, dann immer etwas Salziges dazu (Salzstangen, Butterbrot, gesalzene Popcorn).

Sehr gut sind hingegen angewärmte Haferflocken. Die-

se sollten so oft als möglich pro Woche gegessen werden. 1-2 EL sind manchmal schon ausreichend. Zink hilft die Abwehrkräfte zu stärken. Regelmässiges Verzehren von zinkhaltigen Lebensmitteln, wie weisse Bohnen und Gerste, unterstützt das Immunsystem.

Rezept: Haferflocken mit Sauerkirschen

2EL Wasser >> auf ca. 40 C° erwärmen, also nur leicht warm werden lassen

1 EL Haferflocken >> dazu geben und ca. 15 min. quellen lassen

Sauerkirschen >> und ev. Banane mit wenig Rahm und eine Prise Salz vermischen

Kakaopulver oder Zimt >> darüber streuen

Die beste Zeit, diese Speise zu essen, ist nachmittags, da die Pantothenensäure zu diesem Zeitpunkt am besten aufgenommen wird. Keine sauren Früchte wie Orange, Mandarine, Zitrone, Grapefruit oder Apfel dazugeben, dies zerstört die Pantothenensäure.



Ich wünsche euch einen schönen Winter!

TANJA LEHMANN

NEUE AUSBILDUNG: Ernährungstrainer/in Sport Union Schweiz

Die Sport Union Schweiz bietet ab 2014 neben dem «Pilates-trainer» und dem «Rückentrainer» neu auch den «Ernährungstrainer» als Diplomausbildung an. Die Modulkursreihe startet am 29./30. März in Emmenbrücke und wird im Sommer mit der Diplomprüfung abgeschlossen. Kursdetails unter www.sportunionschweiz.ch oder in der neuen Breitensportagenda beachten.

Veteranen-Vereinigung Sport Union Schweiz

Zu Besuch bei der Genie-RS in Brugg

Am Tag der Angehörigen der Genie-Rekrutenschule in Brugg vom 28. September schwebelten auch die Sport-Unions-Veteranen in Erinnerungen. Über 50 Turner aus der näheren und weiteren Umgebung waren mit dabei.



Schulkommandant Nicodemo Jungo begrüsst die Gäste.



Vom-Stein- und Beriker Turner schwebelten in RS-Erinnerungen.

Es war ein nebliger Herbsttag, als ich am Brugger Bahnhof auf das Armee-Taxi wartete. Neben mir stand ein Rekrut mit Mutter, Vater, Schwestern und jüngerem Bruder. Ich weiss nicht, wer von den Fünfen am stolzesten dreinschaute.

Der Kleincamion führte uns direkt zur grossen «Geissenschachen». Hier traf ich meine Kameraden, den Vorstand der Veteranenvereinigung, und weitere Veteranen aus den Reihen der Sport Union. Zusammen mit den etwa 3000 Angehörigen der Rekruten sahen wir uns von den Tribünenplätzen aus die Vor- und Ausführungen an.

Punkt 9 Uhr begrüsst Schulkommandant, Oberst i.G. Nicodemo Jungo, die Besucher aus der ganzen Schweiz in drei Landessprachen. Nach der Vorstellungs- und Salutationsrunde marschierten die zwei Kompanien unter grossem Applaus an der Tribüne vorbei. Dann folgten die verschiedenen Vorführungen der Truppenverbände. Ein Übermittlungstrupp zeigte Leitungsbau, verschiedene Fahrzeuge mit Funkstationen standen zum Besichtigen bereit, an der Aare rammten die Sappeure mit Hilfe grosser Fahrzeuge Pfähle für Brücken, während eine andere Gruppe bereits am Brückenbau arbeitete.

Auch die Unterkünfte der hier ausgebildeten Übermittlungssoldaten für den Draht und Funknetze, Baumaschinenführer, Spezialmotorfahrer, Bootsschützen und Sappeure konnten wir besichtigen. Zum Mittagessen wurde nicht Spatz, sondern Hörnli mit einem sehr feinen Ghacktem und Apfelmus serviert. Alles mundete vorzüglich.

Zum Abschluss des Tages standen die Rekruten nach 13 Wochen RS zum Hauptverlesen und zur Entlassung fürs Wochenende bereit.

Herzlichen Dank unserem René Meier, der diesen Anlass angeregt und organisiert hatte, dann aber aus familiären Gründen abwesend war. Manch einer von uns dachte an diesem Tag mit Staunen an die eigene RS zurück.

KÖBI STEINER



Dem «Marschbefehl» gefolgt waren auch Rosmarie und Andreas Inderkum sowie Frowin Huwiler.

Landsgemeinde 2014

Datum und Ort der nächstjährigen Landsgemeinde sind nun bekannt! Die Veteraninnen werden am Sonntag, 4. Mai 2014 in Steinen/SZ erwartet!

SUS- Vereinigungspräsidenten trafen sich

Zum dritten Mal trafen sich die Präsidenten der drei Vereinigungen zum Gedankenaustausch. **Manfred Borer**, der Präsident der Veteranenvereinigung (VV), **Pius Erni**, der Präsident des Club 100 und **Sepp Born**, der Vorsitzende des Saphir-Clubs, bekräftigten dabei das Bestreben, Verband und Vereine nach Kräften finanziell zu unterstützen.

In einer lockeren Runde datierte man sich gegenseitig über das Geschehen in den drei Gremien während des zu Ende gehenden Jahres auf. So heisst der Club 100 immer noch Mitglieder sehr willkommen. Die VV hofft, den Rückgang ihres personellen Bestandes aufhalten zu können. Der Saphir-Club hat nachträglich sein 15-jähriges Bestehen mit einer glanzvollen Reise ins Wallis gefeiert.

Wo sind die Gesuche?

Pius Erni fragt sich, woran es liegen mag, dass er so wenig Gesuche um Unterstützung von Projekten im Jugendsport bekommt. Jedenfalls würden genügend Mittel dafür bereitstehen.

Die VV engagiert sich finanziell auf Vereins- und Verbandsstufe, leistet sie doch jedes Jahr einen erheblichen Beitrag an den Bereich Seniorensport.

Der Saphir-Club unterstützt ausschliesslich Projekte auf Verbandsebene und engagiert sich gegenwärtig im EDV-Bereich.

Alle drei Vereinigungen nehmen immer wieder gerne neue Mitglieder auf.

Zu diesem Zweck sind die Anmeldeformulare neu auch auf der Verbands-Homepage www.sportunionschweiz.ch verfügbar.



Ausbildungsreihe Mental- und Gedankentraining

«Gedanklich fit»

Zehn interessierte Mitglieder unterschiedlichen Alters der Sport Union Schweiz trafen sich am 27. September im Mehrzweckraum der Schulanlage Othmar in Gossau. Leistungssteigerung durch Gedankentraining – ein Kurzbericht.

Kaum hat der Kurs begonnen, schon hat der Kursleiter Roger Erni alle Kursteilnehmenden mit dem Thema Gedankentraining gefesselt. Innert kurzer Zeit hat jeder «am eigenen Leib» erfahren, was mit der Verbindung der rechten und linken Gehirnhälfte gemeint ist, wie sich kognitiver und emotionaler Stress anfühlt, was Handlungsschnelligkeit bedeutet und was Pausen bewirken. Kein Lernen ohne Pause – das hat jeder Kursteilnehmende eindrücklich erlebt. Und dieses Prinzip, Aktivieren – Pause – Aktivieren – Pause etc. zog sich durch den ganzen Abend. Mit vielen, immer schwieriger werdenden und absichtlich Stress erzeugenden Übungen, und ein paar Beispielen aus Roger's Berufsalltag haben alle etwas über Gedankentraining gelernt. Allen Kursteilnehmenden ist nun klar: Egal, ob wir unsere Handlungsschnelligkeit für den Alltag, für schulische oder sportliche Leistungen verbessern – es ist in jedem Fall und in jedem Alter sinnvoll.

KARIN ROHRER



Seminarabende 2014

9. Januar 2014: Leistungssteigerung durch Gedankentraining

«Gedankentraining» – Die etwas andere Art zu trainieren. Egal für welches Alter, ob für Gruppen oder Einzelpersonen, ob im Training integriert oder separat. Gedankentraining hat unter anderem zum Ziel, Bewegungen schneller und präziser zu speichern, Gelerntes rascher abzurufen und die Lerngeschwindigkeit zu erhöhen. Durch spassige, bewegungsreiche und doch einfache Übungen wird der Kopf so trainiert, dass jeder Einzelne seine Ressourcen vollständig ausschöpfen kann. Angewendet werden kann es vom Kindergarten- bis ins Erwachsenenalter.

6. März 2014: Hypnose im Sport als Leistungszünder

Aus welcher Sportart kennt man es nicht: Die Spitze ist dicht gedrängt beisammen und jeder schöpft im Training all seine physischen Möglichkeiten aus. Doch wie soll man es dann schaffen, dem Gegner einen Schritt voraus zu sein? Mentales Training ist eine Möglichkeit, um Leistung zu optimieren. Hierzu ist eine bekannte, bewährte und vor allem effektive Methode die Sporthypnose. Hypnose ist der Schlüssel ins Unterbewusstsein und somit können vorhandene Zweifel, Blockaden oder Schwierigkeiten gelöst und bearbeitet werden. Sie bekommen Einblick, was Hypnose ist und wie sie im Sport eingesetzt werden kann.

8. Mai 2014: Teampower aktivieren – Bring dein Team auf die Siegerstrasse

Im Team verliert man, im Team gewinnt man! Doch wie kann ich agieren, dass mein Team immer auf der Gewinnerstrasse unterwegs ist? Gibt es Geheimnisse von erfolgreichen Teams? Wie kann ich in meinem Team das Feuer entfachen und es zu einem absoluten w1nner Team machen? Damit dein Team erfolgreich ist, braucht es gewisse Strukturen, das Einhalten von Regeln, einfache Grundlagen. Grundlagen, die dir in diesem Seminar näher gebracht werden. Für alle und speziell diejenigen, die Team sport betreiben, egal, auf welchem sportlichen Niveau. Lerne mehr über partnerschaftliche Zusammenarbeit!

Weitere Infos in der Breitensportagenda der Sport Union Schweiz oder unter www.sportunionschweiz.ch/Ausbildung.

Wir stellen vor: Sport Mental Akademie

Steigere deine Leistung und gestalte deinen Weg zum Erfolg gezielter und effektiver!

Die Sport Mental Akademie GmbH ist das führende Beratungs- und Bildungsinstitut im Bereich «Mentales Training im Sport». Der Kompetenzbereich ist auf vier Säulen aufgebaut:

- Betreuung von Athleten, Einzelcoaching und Begleitung ihrer sportlichen Karriere
- Aus- und Weiterbildung für Privatpersonen, Trainer, Verbandsvorstände, Sportler in verschiedensten mentalen Bereichen
- mental-stark4kids – die Marke für Kinder, wenn es um mentales Training geht
- Teambildung, Teamentwicklung, Teamevents; Alles rund um Teamarbeit

Ein wichtiger Grundstein in der Sport Mental Akademie ist das rechtlich geschützte Konzept der w1nner Philosophie. Eine Grundlage, auf der sämtliches Training aufgebaut wird. Dieses Konzept wurde vom Inhaber der Sport Mental Akademie, Roger Erni, entwickelt und für die Praxis anwendbar gemacht.

Schnupperabend für SUS-Mitglieder

Als Partner der Sport Union Schweiz bietet die Sport Mental Akademie den Mitgliedern zahlreiche Vorteile. Die Abendseminare (siehe Box) bieten einen tollen, aber kleinen Einblick in die Welt des Mentaltraining.

Lust auf mehr?

Wer Lust auf mehr hat, kann sich jederzeit direkt bei der Sport Mental Akademie über Ausbildungen erkundigen. Ein interessantes Angebot für Trainer, Vorstände oder auch Privatpersonen ist beispielsweise die **Aus- und Weiterbildung zum Gedankentrainer**. Durch spassige und bewegungsreiche Übungen wird dabei der Kopf so trainiert, dass Bewegungsabläufe schneller gespeichert, verfeinert und nachhaltiger abgerufen werden können. Ausserdem wird die Wahrnehmung ganzheitlich trainiert, sodass die Konzentration gesteigert wird. Kinder nutzen das Training, um sowohl im Sport als auch in der Schule aufmerksamer und effektiver zu sein. Konzentrationsschwierigkeiten oder Nervosität vor Prüfungen oder Wettkämpfen können so gemindert werden. Erwachsene trainieren unter anderem Reaktions- und Merkfähigkeit und nutzen diese Leistungssteigerung ebenso im Job und Sport. Gedankentraining kann sowohl integriert in den Trainingsalltag als auch separat als Einzellektion durchgeführt werden und so zur Steigerung der Leistungsfähigkeit beitragen.

Für Fragen, Informationen oder Anmeldungen: info@sportmentalakademie.com oder Tel. 043 818 66 80.



Sportfest 2014 grüsset Aargau.



Gut besetzte Reihen bei der wichtigen Herbstkonferenz.

Herbstkonferenz Sport Union Aargau

Gesucht: «Männlich, Jugendsport-erfahren»...

Die Herbstkonferenz der Sport Union Aargau war geprägt von offenen und engagierten Diskussionen um den geplanten neuen Regionalverband «PolySport Nordwestschweiz». Daneben gab es Feedback auf zurückliegende und Vorfreude auf kommende Anlässe.

20 Vereinsvertreter, 2 Vorstandsmitglieder und 2 Gäste nahmen am 28. Oktober an der von Kantonalpräsident Joe Rothenfluh souverän geleiteten Tagung in Birnenstorf teil.

Thema Regionalverband

Als zentrales Traktandum wurde die von langer Hand vorbereitete Fusionierung der Kantonalverbände SVKT und Sport Union Aargau, SVSo Solothurn und SVKT beider Basel zum Regionalverband «Polysport Nordwestschweiz» diskutiert. Skepsis, Unentschiedenheit bis hin zur Regionalverband-fördernden Haltung der Vereine hielten sich in etwa die Waage. Bis zur geplanten Gründungs-GV vom 5. April 2014 sind also noch einige Hausaufgaben zu machen. Vor allem muss die Sport Union Aargau noch ein Vorstandsmitglied für den neuen Regionalvorstand finden. Gesucht ist jemand, der dem Steckbrief «männlich» und «Jugendsport» entspricht. Interessierte Kandidaten werden gebeten, sich bis zur DV der Sport Union Aargau vom 21. März 2014 beim Kantonalpräsidenten zu melden.

Unter der Prämisse der Fusions-DV wurde das Budget 2014 einstimmig angenommen. Gültig ist es mindestens bis zum 5. April 2014.

➔ **Termine Sport Union Aargau**

- 21.03.2014 Delegiertenversammlung, Künten
- 05.04.2014 Gründungsversammlung Polysport Nordwestschweiz
- 03.05.2014 Quer durch Rohrdorf
- Juni 2014 Jugitag, Kanton Solothurn
- 04.11.2014 1. Herbstkonferenz Polysport Nordwestschweiz

Sport- und Wettkampfplanung

Mit Dank und grosser Zufriedenheit wurde auf den gelungenen Jugitag 2013 beim TSV Berikon zurückgeblickt. 2014 werden die Aargauer Kids ihren Jugitag turnusgemäss im Kanton Solothurn bestreuten dürfen. Auch der Schweizer Jugifinaltag in Murten, so der Jugendsportverantwortliche Peter Schönbächler, war aus Aargauer Sicht ein voller Erfolg. Am Zentralschweizer Sportfest 2014 in Rothenburg-Emmen, das von den OK-Mitgliedern Brigitte Senn und Monika Kunz vorgestellt wurde, werden die Aargauer mit Freude erwartet. Bis dahin sind es nur noch wenige Schritte, wie die an Joe Kantonalpräsident Joe Rothenfluh und Aktuarin Pascale Schibli überreichten Schrittzähler glaubhaft machten.

BS



Sport Union Aargau und Sport Union Schweiz gedenken

Hans Setz

Ennetbaden

Vor kurzem ist in Ennetbaden Hans Setz im schönen Alter von über 80 Jahren verstorben. Hans war langjähriges Mitglied der Kunstturner-Verbandssequipe der Sport Union Schweiz. Noch bis ins hohe Alter war ein Förderer und Begleiter des Kunstturnsportes und jedem Aktiven mit seiner tadellosen Haltung ein Vorbild. Die Sport Union Aargau hat ihn für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt und die Sport Union Schweiz mit der Goldnadel geehrt. In unseren Herzen lebt Hans als grosser Turner weiter!

Peter Schönbächler, Jugendsportkoordinator der Sport Union Aargau.

Kantonalpräsident Joe Rothenfluh und Aktuarin Pascale Schibli.



FREIBURG: Herbstkonferenz der FTSU

Vereine mit der Vorstandsarbeit zufrieden

Zur Herbstkonferenz der FTSU die Delegierten dieses Jahr ins Restaurant Sonne in Niedermuhren geladen. Die Tagung vom 25. Oktober verlief speditiv.

Präsidentinnen und Präsidenten sowie TK-Chefs aller FTSU Vereine waren anwesend und informierten sich über die Beitragsgesuche der Vereine, über Kurse und Anlässe, über Technik-News und Newsletter der SUS und über den Ehrungsmodus der Athleten anlässlich der Delegiertenversammlung.

Unter dem Traktandum «Anliegen der Vereine» sollte ein Meinungs austausch unter Vereinen und Vorstand stattfinden. Dieses Traktandum konnte subito abgeschlossen werden, da den Vereinen anscheinend der Schuh nirgends drückt und sich diese, jedenfalls mit der Arbeit des FTSU-Vorstands, zufrieden zeigten.

Die Internetseite der FTSU www.fts.ch wird gegenwärtig neu gestaltet. Der Vorstand wünscht, dass die Vereine besondere Leistungen und Anlässe bei ihren Vereinen der FTSU melden, damit Kurzberichte mit Links zu den Vereinsseiten aufgenommen werden können.

Am 29. November findet die Delegiertenversammlung der FTSU in Schmitten statt. Da soll auch Näheres über die Organisation «Sportfest 2015» bekannt gegeben werden. **MV**



27. GV der «Vereinigung Freunde der FTSU» in Böisingen

Neuer «Freunde»-Präsident gewählt

Die Generalversammlung der Freunde der FTSU stand im Zeichen der Trauer und der Wahlen. Infolge eines Bergunfalls verlor die Vereinigung ihren Vizepräsidenten Hugo Schaller. Beat Vonlanthen übernimmt neu das Präsidium.

Während einer Bergtour am 4. September verunglückte Hugo Schaller in Anwesenheit einiger Turnkameraden vom TV Wünnewil auf der Spitzfluh. Zudem beklagten die Freunde der FTSU auch den Verlust ihres Ehrenmitglieds Joseph Schmutz. Der traditionelle Gedächtnisgottesdienst vor der GV, geleitet von Patrick Hungerbühler, hatte dieses Jahr denn auch besondere Bedeutung.

Anschliessend leitete der 2. Vizepräsident, Beat Vonlanthen, die Versammlung. Unter anderem der Kegelabend und der Ausflug in den Jura fanden bei den Vereinskameraden Anklang. Auch im nächsten Vereinsjahr werden kameradschaftliche Zusammenkünfte organisiert. Pius Sturny, Kassier, gab das Ergebnis der Jahresrechnung bekannt. Die Vereinigung unterstützte Turnsektionen finanziell; dies für die Organisation von Wettkämpfen oder für Trainingslager. Mit Applaus und Dank wurde Beat Vonlanthen ehrenvoll zum neuen Präsidenten gewählt. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Hugo Wüst, Werner Schaller und Pius Sturny wiedergewählt. Arnold Bertschy aus Alterswil wird neu im Vorstand Einsitz nehmen.

Für Kontakte zu den Freunden FTSU steht der neue Präsident Beat Vonlanthen, Wünnewil, unter Tel. 026 496 27 30, beat.vonlanthen@hotmail.com gerne bereit. **PG**

Resultate Faustballsaison FTSU

Grosshalle: 1. Heitenried, 2. Schmitten, 3. Polytype, 4. Plaffeien, 5. Überstorf.

Kleinhalle: 1. Schmitten, 2. Plaffeien, 3. Heitenried, 4. Polytype, 5. Überstorf

Die Faustballmeisterschaft der Gross- und Kleinhalle ist nun abgeschlossen. Herzliche Gratulation an die siegreichen Mannschaften und an alle Teilnehmer zu ihrem Einsatz! Die detaillierten Ranglisten finden sich unter www.fts.ch.

Vereine SZ

J+S Altendorf am 25. Nachwuchsmee-ting in Zug

Am 14. September begaben sich 7 Knaben und 7 Mädchen unter Leitung von Michael Marty zum 25. Nachwuchsmee-ting nach Zug. Dieser Anlass war zugleich der Saisonabschluss für die J+S-Riegler des KTV Altendorf. Trotz nicht allzu günstiger Wettervorhersagen waren die Wetter- und Wettkampfbedingungen optimal. Nachdem sich unser J+S-Riegler warm gelaufen hatten, wurden in den einzelnen Altersklassen bei

den Mädchen und Knaben die Disziplinen Sprint (50 – 100 Meter je nach Altersklasse), Weitsprung, Hochsprung, Kugelstossen, Ballwurf und Speerwurf ausgetragen. Dabei erreichte Lukas Amacher bei den U10 Rang 1 beim 50-Meter-Sprint mit 7.90 Sekunden sowie im Weitsprung den 3. Rang mit 3.96 Meter. Auch Mario Marty, Samuel Amacher, Ken Lehmann, Remo Knobel, Jonas Casty, Carina Züger, Sofia Aaltonen, Sina Walker, Giulia Buscaglia, Nicola Friedlos und Nicole Reichmuth konnten nach guten Leistungen unverletzt und zufrieden nach Hause zurückkehren. Die J+S-Riege des KTV Altendorf kann auf eine gute Saison zurückblicken.

LUKAS MORGER



Erfolgreiche J+S-Riegler des KTV Altendorf am Nachwuchsmee-ting Zug.



Sport Union Schwyz, Zentralschweiz und Schweiz sowie Veteranenvereinigung Sport Union Schweiz gedenken

Toni Warth

Brunnen

Am 9. Oktober ist in Brunnen Toni Warth im Alter von 76 Jahren verschieden. Toni war 1959 die treibende Kraft bei der Gründung des KTV Brunnen. Von 1967 bis 1978 war er der 5. Kantonalpräsident des Katholischen Turn- und Sportverbandes Schwyz und wurde im Jahr 1978 zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Danach war er viele Jahre Präsident der Sport-Toto-Kommission, Präsident der Sport Union Zentralschweiz sowie Vorstandsmitglied und Präsident der Veteranenvereinigung der Sport Union Schweiz.

Die Sport Union Zentralschweiz hat ihm ebenfalls die Ehrenmitgliedschaft verliehen, von der Sport Union Schweiz wurde sein langjähriges und mannigfaltiges Wirken mit der Ehrennadel Gold verdankt.

Toni war auch Mitglied des Club 100 Sport Union Schweiz. Seiner Gattin Margrit, die ebenfalls sehr viel für den Sport und die verschiedenen Gremien geleistet hat, und der ganzen Trauerfamilie entbieten wir unser herzliches Beileid.

Ich habe Toni im Jahr 2005 bei meinem Eintritt in den Kantonalvorstand der Sport Union Schwyz kennen gelernt und habe ihn als väterlichen Freund und Berater geschätzt. Er hat uns viel von seinem Wissen in der Verbandsarbeit weitergegeben.

DORIS DÖRIG, KANTONALPRÄSIDENTIN SPORT UNION SCHWYZ

Vereine OST-CH



Erfolgreiches Gossauer Quartett am Altstätter Städtlilauf.

LAG Gossau am Altstätter Städtlilauf

Am 14. September stellten die laufbegeisterten LAG-Athleten am Altstätter Städtlilauf ihre Ausdauer unter Beweis. Die jüngste, Livia Schiess, feierte mit grossem Vorsprung einen glänzenden Tagessieg. Jérôme Gmünder, Lara Eberhard und Brigitte Schoch verpassten dies zum Teil sehr knapp und wurden Zweite. Um Haaresbreite am Podest vorbei lief Nadine Müller.

FRANZISKA GESER-BURCH

Podestplätze für Forti Athletics

Am 14./15. September glänzten die «Fortis» am Schweizerfinal der LMM (Leichtathletik Mannschaft Mehrkampf) in Schüpfheim. Das Mixed Team U 18 mit Victoria Fronebner, Joana Frischknecht, Sarah Bernet, Adrian Frei und Manuel Schlauri durfte als Dritte aufs begehrte Treppchen steigen. Das Team der männlichen Jugend B mit Moritz Imfeld, Remo Frei, Fabian Mauchle, Tim Hardegger, Dario Mauchle und Filmon Tsegay belegte den 4. Rang. – An der Staffel-SM in Zug belegte Christopher Fronebner in der 3x1000m Staffel mit der LG Fürstenland den hervorragenden 3.Rang. – Auch am Altstätter Städ-



Forti Athletics auf Medaillenjagd an der Leichtathletik-Mannschafts-SM im Mehrkampf.

brillierte eine Athletin vom TSV Fortitudo Gossau. Alina Federer siegte in ihrer Kategorie. Spitzenränge belegten Leandro Sutter (2.), Emily Rubbo und Lea Helfenberger (3.) und Nick Schönenberger (4.).

Erfolgreiche Gossauer am Schweizer Final Mille Gruyère

Nachdem die Qualifikation an den Regionalfinals geschafft war, durften am 23. September sechs Athleten des TSV Fortitudo und der LAG am Schweizer Finale des Mille Gruyère in Payerne teilnehmen. Der Wettkampf, der

über 1000 m auf der Rundbahn ging, konnte bei idealen äusseren Bedingungen abgehalten werden. Filmon Tsegay (U14/m13, Laufzeit 2:54.90) erreichte mit seinem gewohnt lockeren Laufstil den sensationellen 2. Platz. Daria Tobler (U14/w13, Laufzeit 3:04.79) verteidigte während den 2.5 Runden den ausgezeichneten 3. Rang in eindrücklicher Manier. Alina Federer (6.), Jerome Gmünder (7.), Christopher Fronebner (10.) und Nadine Müller (11) rundeten das Super-Ergebnis der Gossauer ab.

BRIGITTE MAUCHLE



Gipfelbild auf der Gamsalp.

Forti-Bergtour auf die Gamsalp

Die Turnerinnen und Turner des TSV Fortitudo Gossau verbrachten den 14./15. September in der Region Wildhaus. Bei der Ankunft mit etwas Regen begrüsst, verbesserte sich das Wetter schnell und liess die schöne Aussicht geniessen. Zielstrebig marschierte die Gruppe über den Chäserrugg auf die Gamsalp, wo um 4 Uhr der geheizte Hot Pot wartete. Während das Wetter am Abend wieder regnerischer wurde, legten die Turnerinnen und Turner ein Scheit nach und genossen das

dampfend warme Wasser. Am Sonntag folgte der Abstieg nach Oberdorf und nach dem Mittagessen ging's von Wildhaus aus wieder zurück nach Gossau.

KARIN MÜLLER

Forti Athletics am Dreiländermarathon

Der Startschuss zum Dreiländer-Marathon fiel am Sonntagmorgen, 06.10. um 11.00 Uhr auf der deutschen Insel Lindau am Bo-



Die ausgezeichneten Forti-Vier am Dreiländermarathon.

densee. Am Ufer des Sees entlang ging es über Österreich bis in die Schweiz, Zieleinlauf war im österreichischen Bregenz. Auch vier Jugendliche des Fortitudo Gossau haben sich bei ihrem ersten Marathon den Lauf aufgeteilt und absolvierten den Staffelmara-thon. Victoria Fronebner, Joana Frischknecht, Dario Mauchle und Christopher Fronebner beendeten den Marathon in knapp 3.20 Std. und belegten in der Staffelerwertung den ausgezeichneten 6. Rang.

BERICHT: BRIGITTE MAUCHLE

Männerriege Oberriet auf Bergtour in Flims

Am 4. Oktober begaben sich 20 Männerriegler des KTV Oberriet auf eine Bergtour in der Region Flims. Zuerst wurde die Unterkunft im Berghaus Bargis (1552 m.ü.M.) bezogen. Nach einem währschaften Nachtessen pflegten die KTVler die Kameradschaft bis spät in die Nacht. Gleich nach dem feinen Frühstück teilten sich die Wanderer in Gruppen auf. Die Senioren wanderten die Strecke Flims-



Die Oberrieter Männerriegler vor dem Berghaus Bargis in Flims.

Wildhaus-Conn bis zur Aussichtsplattform Il Spir mit einer phantastischen Aussicht in die Rheinschlucht. Die eine Gruppe der Aktiven stieg hinauf zur Alp Mora auf 2100 m und anschliessend hinunter bis nach Trin. Die andere Gruppe marschierte den Höhenweg Bargis-Scheia bis Foppa auf 1420 m. Am wunderschönen Caumasee trafen sich alle Wanderer gesund und munter wieder.

Das Pizza-Essen im KTV-Zelt an der Kilbi-Öffnung in Oberriet bildete nach der Rückreise dann den gemeinsamen Abschluss.

MARKUS HUBER

Andwil feiert seinen Eidgenossen



Süss Gerry, Vereinsmitglied des TV Andwil-Arnegg, hat sich am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Burgdorf den fantastischen Rang 10d und damit einen Kranz erkämpft. Gerry qualifizierte sich das erste Mal für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest, umso erstaunlicher ist seine Leistung, denn er schwingt erst seit 4 Jahren.

Seine Freude zeigte der athletische Turner mit einem Rückwertsalto, der im Schweizer Fernsehen immer wieder gerne gezeigt wurde. Anlass dazu war der Sieg gegen

Leimbacher Adi im sechsten Gang, womit er sich für den Kranzausstich qualifiziert hat. Mit einer glatten 10.00 im achten und somit letzten Gang sicherte er sich den Kranz und wurde zum Eidgenossen.

Mit geschwellter Brust und dem eidgenössischen Kranz auf dem Kopf genoss Gerry den Empfang in der Heimatgemeinde, der von seinem Turnverein organisiert wurde. Angeführt von der Dorfmusik, wurde Gerry auf einem Streitwagen durchs Dorfzentrum gezogen, Passanten am Strassenrand applaudierten und prosteten dem Eidgenossen zu. Im Otmarzentrum erzählte er von seinen Erlebnissen in Burgdorf: Vom eindrucksvollen Stadion, der Anspannung vor dem Wettkampf und seinen Gegnern wie dem Kämpf Bernhard oder dem Laim-



bacher Adi. «Starchi Siächä», sagte Gerry zu diesen. Dass er gegen letzteren gewonnen hat, sei vor allem deswegen möglich gewesen, weil er mit einer positiven Einstellung in den Kampf gegangen sei. Vom Erfolg ist er überwältigt.

Nach einem schönen Abend mit vielen Gratulationen, Gesprächen und Begegnungen verabschiedete sich unser Eidgenoss verdientermassen in die Ferien. Wir sind stolz, einen «Bösen» in unserem Verein zu haben.

MARCEL ZELLER





Drums Alive, Rhythmus und Power in der Gruppe.



Gehirntraining mit viel Spass.

Drums Alive – Stoffvermittlungskurs Erwachsene 50+ vom 21. September 2013

Trommeln ist Ausdruck von Musik, Rhythmus, Tanz und Gruppendynamik. Es verleiht Spass und Freude am Zusammenspiel und fördert die nonverbale Kommunikation. Zu diesem speziellen Kurs begrüsst Kursleiterin Silvia Butti die 15 Teilnehmerinnen. Damit die Bälle fürs Trommeln tauglich waren, brauchten sie eine gehörige Portion Luft. Wir positionierten sie in die vorgesehenen Ballschalen, schnappten uns die Trommelstäbe und stellten uns den Sicherheitsregeln, dann eine Einführung zur Handhabung der Trommelstäbe – zwischen dem Daumen und dem Zeigefinger müssen sie locker und frei in der Hand gehalten werden. Leichter gesagt als getan!

Weiter ging es mit einem Aufwärmprogramm zur fetzigen und lauten Musik. Dabei lernten wir die Ausdrücke Singles, Doubles, Front Ball, Back Ball kennen. Silvia gab lautstark die Kommandos und wir trommelten munter drauf los. Später wurden die verschiedenen Schläge mit Schritten, die wir vom Aerobic her kennen, kombiniert. Dabei wurde der Nachbarsball rechts, links und in der hinteren Reihe mit einbezogen. Die Choreografen wurde immer schwieriger und anspruchsvoller. Am Schluss waren wir sehr stolz darauf, was wir gemeinsam erreicht und geschafft hatten. Ein dynamischer Kurs ging zu Ende.

Gehirntraining durch Spass und Bewegung: Stoffvermittlungskurs Erwachsene 70+ vom 21. September 2013

Zu diesem Thema konnte Kursleiterin Karin Meumann 19 Teilnehmerinnen begrüssen. Gleich am Anfang wurden wir mit einem Namen-Ballspiel unsere Gehirnzellen aktiviert. Dazu warfen wir uns im Kreis 3 verschiedene farbige Bälle zu. Jedem Ball war eine andere Aufgabe zugeordnet. Beim Werfen des roten Balles mussten wir unseren eigenen Namen nennen. Beim blauen Ball nannten wir den Namen des Mitspielers, dem wir den Ball zuwarfen. Beim gelben Ball mussten wir den übernächsten Namen nennen. Jetzt schon kompliziert? Als dann alle 3 Bälle zugleich ins Spiel kamen, war das Chaos perfekt! Es machte grossen Spass und unsere Lachmuskeln waren auch aktiv. Viel Gelächter gab es auch beim nächsten Spiel. 4 verschiedene Grimassen wurden den Zahlen 1–4 zugeordnet. Danach erklärte uns Karin anhand einer Power Point Präsentation, was genau in unserem Gehirn abläuft. Mit einfachen Mitteln ist es möglich, unser Gehirn fit und aktiv zu halten. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Übende 5 oder 85 Jahre alt ist. Bei weiteren Übungen verging die Zeit rasch und ein vielseitiger und interessanter Kursnachmittag ging zu Ende.

DORIS KLEGER, ABTEILUNGSLEITERIN ERWACHSENENSSPORT,

Anlässe / Termine Sport Union Ostschweiz			
November	23	Volleyballturnier	St. Gallen
November	23	101. DV Sport Union Ostschweiz	Jonschwil
Nov./Dz.	30/1	Unihockey-Turnier, Verbandsmeisterschaft	Gossau
Dezember	7	Gossauer Weihnachtslauf	Gossau

Mehr Infos auf sportunionost.ch

Unter der Haube!

Am 13. September führte **Patrik Hobi** seine Paulina aufs Standesamt in Sirmach. Zahlreiche Turnerinnen und Turner sowie auch der Regionalvorstand der Sport Union Ostschweiz standen Spalier, als der Bichelseer unter die Haube kam. Standesgemäss wurde das Brautpaar dann auch in einem gediegenen Oldtimer eskortiert.

Wir wünschen dem Leiter Erwachsenen sport der Sport Union Ostschweiz und seiner Paulina alles Gute und gute Fahrt durchs gemeinsame Leben!



Jugendevent im Wallis

Am 20. September trafen sich in der Turnhalle der OS Brig-Glis rund 60 Kinder aus PolySport Wallis Vereinen, um sich in der Kunst des Slackline unterrichten zu lassen.

Die Teilnehmer waren zwischen 5–15 Jahre alt, und konnten auf die Erfahrung von vier extra angereisten Profis zählen. So wurden zuerst theoretische Grundkenntnisse vermittelt und dann durften alle selber ihre Balance testen. Dazu wurden abwechslungsreiche Parcours aufgestellt, sowohl indoor wie auch outdoor. Nachdem die meisten die Grundtechniken des Balancierens auf der Slackline bald einmal recht gut beherrschten, wagten sie sich dann auch an komplexere Tricks, die schon mehr Motorik und Koordination benötigten. Mit kompetenter Unterstützung der Instruktor:innen von ‚slacktivity.ch‘ und Betreuer:innen vom PolySport Wallis, wurde sitzend und liegend geschaukelt, gesprungen und einzelne schafften sogar einen Handstand! Damit die Kräfte und die Motivation nicht nachliessen, wurde allen Teilnehmern das Mittagessen und die Pausenverpflegung vom PolySport Wallis offeriert – so wie der ganze Anlass für die Kinder und Jugendlichen gratis war! Zum Abschluss dieses intensiven, bewegungsreichen Tages, bekamen alle ein kleines Überraschungsgeschenk.

Fotos unter www.sport-vs.ch

MYRIAM BITTEL



Spielspass für die Kids der PolySport Wallis.

Ehrenmitglieder- und Veteranentreffen SVSO in Horriwil

Zu Gast im äusseren Wasseramt

Am 5. Oktober erlebten die SVSO-Ehrenmitglieder und Veteranen eine interessante Zusammenkunft im äusseren Wasseramt. Das Thema «Wasser ist Leben» prägte denn auch das Rahmenprogramm im ländlichen Horriwil.

Zur Zusammenkunft konnte Vereinigungspräsident Otto Meier (Niedergösgen) eine stattliche Schar begrüssen. Nach dem Besuch des Wasserturms mit begleitenden Informationen zum Wasserhaushalt führte die Reise in die St. Michaelskapelle in Hünikon, wo unter Leitung von Diakon Paul A. Bühler der verstorbenen Kolleginnen und Kollegen gedacht wurde.

Das anschliessende Tagungsprogramm in der Mehrzweckhalle wurde zügig absolviert. Otto Meier erwähnte in seinem Jahresbericht neben dem 75-Jahr-Jubiläum der SVKT-Turnerinnen Olten die Sportpreisverleihung durch den Regierungsrat des Kantons Solothurn an Marianne Uebersax. Die Preisträgerin, für die Vereinigung heute als Finanzchefin tätig, konnte einen Rechnungsgewinn von 1430 Franken präsentieren. Der Jahresbeitrag der 600-köpfigen Vereinigung beträgt weiterhin 10 Franken. Die Vorstandsarbeit leisten neben Otto Meier und Marianne Uebersax auch Monika Bitterli (Sekretariat) und Markus Moser (Beisitzer).

Nach der feierlichen Würdigung der Verdienste von Kurt Bieli und seiner Ernennung zum Ehrenpräsidenten sorgte das Fusionsthema der Nordwestschweizer Verbände für angeregten Gesprächsstoff. Ebenfalls genoss man die kulinarischen Seite der Gastgebergemeinde Horriwil, die von Gemeindepräsident Franz Schreiber vorgestellt wurde.

MARIANNE UEBERSAX/WALTER ERNST



Vom Wasserturm aus bot sich beim Treffen der SVSO-Ehrenmitglieder und -Veteranen eine faszinierende Rundsicht.

SVSo-Präsidenten-Konferenz vom 3.7.2013 in Neuendorf

Das Hauptthema dieser Konferenz war der neu zu gründende Regionalverband Polysport Nordwestschweiz PNWS. An der DV des SVSo im November 2012 in Niedergösgen war von Vera Barritt (Präsidentin SVKT Aargau) eine Präsentation dazu vorgestellt worden.

Sonja Baumgartner erklärte nun, was in den letzten Monaten geschehen war. In verschiedenen Arbeitsgruppen, oder alle Arbeitsgruppen gemeinsam, haben an mehreren Sitzungen diverse Unterlagen erarbeitet wie regionales Jahresprogramm, neues Logo, Homepage, Spesen- und Kursreglement, Leitbild, Budget, Statuten und Organigramm. Den Budget-Entwurf stellte Joe Rothenfluh vor. Aus der Runde wurde der Wunsch nach mehr Berücksichtigung des Jugendsports laut, es sollte dafür unbedingt mehr Geld ins Budget aufgenommen werden.

Weiteres Vorgehen: Es wird eine kombinierte Fusion geben. Alle Verbände werden sich auflösen und an einer Gründungsversammlung wird dann ein neuer Verband gegründet. Alle 4 Verbände werden den Fusionsvertrag an ihrer DV annehmen müssen. Der SVSo, als einziger Verband, beendet sein Geschäftsjahr am 30. September, die andern 3 Verbände erst am 31.12., so musste die DV des SVSo vom 22.11.13 verschoben werden.

Da an dieser Konferenz nicht alle Vereine vertreten waren, wurde folgendes Vorgehen vorgeschlagen: Eine Verlängerung des Geschäftsjahres des SVSo von Ende Sept. bis Ende 2013 soll in brieflicher Form an alle Vereine beantragt werden. Die DV würde vom 22.11.2013 auf den 15.3.2014 verschoben. Am 16.1.2014 wird die Planungskonferenz stattfinden. Das Datum der Gründungs-Delegiertenversammlung ist auf den Samstag, 5. April 2014 festgelegt. Diese Planung wurde schliesslich von den Vereinen und der regionalen Präsidenten-Konferenz vom 30. August 2013 in Olten bestätigt.

AUS: SVSO-NEWSLETTER 2013-5



SVSo und Sport Union Schweiz trauern um

Kurt Bieli

Kestenholz

Er war ein Spitzenfunktionär, wie er im Buche steht. Für sein Lebenswerk im SVSo, in der Sport Union Schweiz und für das 16-jährige Präsidium der SVSO-Veteranen wurde Kurt Bieli (Kestenholz) zum Ehrenpräsidenten der SVSO-Veteranen ernannt. Leider konnte der Geehrte an der Jahresversammlung vom 5. Oktober gesundheitshalber nicht teilnehmen. Eine Delegation überbrachte ihm anschliessend die Ehrenurkunde nach Hause. Der SVSO durfte Kurt Bieli mit der Ehrenmitgliedschaft ehren, und auch der Zentralvorstand der Sport Union Schweiz hatte ihm für seine grossen Verdienste auf die DV 2013 hin die Ehrennadel Silber verliehen.

Leider erreichte uns die traurige Nachricht, dass Kurt Bieli in der Nacht vom 29. auf den 30. Oktober nach längerer Erkrankung unerwartet rasch verstorben ist. Seiner Gattin und seiner Familie entbieten wir unser herzliches Beileid.

Jubiläumsfaustballturnier 26. Januar 2014

Liebe Faustballerinnen, Liebe Faustballer,
Alles ist organisiert und wir freuen uns auf Euer Kommen. Hier noch einige Hinweise:

Beginn: 08.00 Uhr / **Schluss** ist ca. 17.30 Uhr
Ort: Kantonsschule Freudenberg, Turnhallen, Brandschenkestrasse 129, 8002 Zürich
Teilnehmer: Vereine der Sport Union Zürich und Aargau, andere Vereine nach mündlicher Anfrage oder auf persönliche Einladung.
Kategorien: A,B,C, gemäss Rangliste des Vorjahres
Kontakt: Manfred Borer, Balberstrasse 64, 8038 Zürich, Tel. 044 482 34 13, E-Mail: manfred.borer@hotmail.com
Anmeldeschluss: 20. Dezember 2013

Jetzt freuen wir uns auf spannende Spiele und kameradschaftliches Zusammensein. Unser Festwirt hat Speis und Trank für das leibliche Wohl zusammengestellt und ist bereit, auch da eine Spitzenleistung zu liefern.

Mit einem sportlichen Gruss
OK Jubiläumsfaustballturnier 2014 / Männerriege St. Franziskus Zürich-Wollishofen



➔ Vereine ZH

Turnerwanderung des SV Wiedikon

Jedes Jahr am Bettag zieht es die Aktiven des Sportvereins ZH-Wiedikon in die Natur zu einer zweitägigen Wanderung. Es ist jeweils der Anlass, an welchem Turnende und Nichtturnende ein erlebnisreiches Wochenende zusammen erleben. Der erfahrene Wanderführer Felix Feiner führte die Turner ins Vorderrheintal nach Sedrun und Disentis. Die Turnerinnen zog es unter der kompetenten Leitung von Gret Zefferer ins Sörental und dann nach Schangnau in den Landgasthof Kemmeriboden-Bad. Immer ein grandioses Wochenende.

MARKUS SCHIBLI



Gutgelaunte Wanderer vom SV ZH-Wiedikon

Fusion der Männerriege in den Aktivverein KTV-Dietikon

Da der Aktivverein immer weniger Mitglieder hat, die am Vereinsleben teilnehmen, und der Sportplatz immer weniger benutzt wird, hat der Vorstand vor vier Jahren eine Planung über die Zukunft des Vereins beschlossen. Es wurde über eine Schenkung des Sportplatzes Holzmatz (Eigentümer Aktivverein) verhandelt. An der ausserordentlichen GV wurde dieser Antrag von der Männerriege verworfen, es wurden aber auch Stimmen laut, dass eine Lösung für den Sportplatz gefunden werden sollte. An der GV der Männerriege wurde ein neues Konzept über die Verwendung des Platzes vorgestellt und die nötigen Gelder gesprochen. Da eine Neubelebung des Sportplatzes mit Vereinshaus ins Auge gefasst wurde, nahmen die beiden Vorstände Gespräche auf. Kleinere und grössere Probleme wurden angesprochen, nach Lösungen gesucht und gefunden. Die grösste Herausforderung war der Sportplatz. Da der Aktivverein der Besitzer ist und die Männerriege als eigene Untersektion das Stimmrecht im Aktivverein hat, musste eine Lösung gefunden werden, die für alle im Einklang war. Mit der Fusion der Männerriege in den Aktivverein konnte eine Handänderung und die damit verbundenen Kosten umgangen werden.

Ende September fanden die beiden ausserordentlichen GV's statt. In der ersten Phase stimmte die Männerriege über ihre Auflösung und den Übertritt in den Aktivverein ab. Dann war der Aktivverein an der Reihe, der die Männerriege als Abteilung mit den damit verbundenen Statutenänderungen in den Verein aufnimmt. Ebenfalls wurde eine Schenkung an die beiden SVKT Partnerorganisationen von der Mehrheit angenommen. Die Freude über die glücklich ausgegangene Abstimmung konnten die beiden Vorstände mit den Vertretern der SUS und SUS-ZH teilen. »Wir sind froh, ist es eine Fusionierung und keine Auflösung«, sagte Kantonalpräsident Hugo Glauser. Einige Arbeit wird noch auf die beiden Vorstände zukommen und im nächsten Frühling muss ein neuer Vorstand gewählt werden. Als nächste Herausforderung steht die DV 2014 vor der Tür. Schauen wir motiviert und mit Zuversicht in die Zukunft für »unseren KTV Dietikon«.

JÜRGEN MEIER

Faustball Oerlikon/Schwamendingen gewinnt U10-SM-Bronze

In der Regionalmeisterschaft wurden die U10 mit Abdulrahman (Captain) und Ahmed Dawadi, Unise Bah, Ibaa Gabsi, Brooklyn Hürlimann und Lumara Niederer hinter Schlieren wegen eines verlorenen Satzes gegen diese «nur» Zweite. Dafür wollten sie an der Schweizermeisterschaft umso stärker auftreten. Und es klappte: Nach dem ersten Spieltag in Jona waren sie Vierte, nach dem zweiten Spieltag in Embrach gar Gruppen-



Die U10 des TV Konkordia Oerlikon mit Abdulrahman und Ahmed Dawadi, Unise Bah, Ibaa Gabsi, Brooklyn Hürlimann und Lumara Niederer.

zweiter. Im Viertelfinal gegen Wigoltingen behaupteten sich die jungen Zürcher mit 3:11, 11:9 und 11:7. Im Halbfinal gelang es ihnen, den Gruppensieger Rickenbach-Wilen aus dem Rennen zu werfen. Im Kleinen Final schliesslich schlugen sie in zwei knappen, hochstehenden Sätzen den starken Gegner Diepoldsau 10 : 8 und 12 : 10. Fazit dieser Schweizermeisterschaft: Die U10 von Oerlikon/Schwamendingen waren der stärkste Gegner von Ri-Wi. Der Regionalmeister Schlieren wurde in der direkten Begegnung geschlagen. Ein in der Faustballgemeinde kleiner Verein setzte bei den arrivierten ein eindrückliches Zeichen. Die jüngsten Mitglieder des fast 100-jährigen Vereins TV Konkordia Oerlikon haben den grössten Erfolg in der Vereinsgeschichte erreicht!

PETER NEGRI

Herbstkonferenz Sport Union Zentralschweiz

Zwei neue Vorstandsmitglieder werden gesucht

Die Herbstkonferenz der Sport Union Zentralschweiz (SUZS) vom 23. Oktober in Emmenbrücke stand im Zeichen der Vorfreude auf das 16. Zentralschweizer Sportfest 2014 in Rothenburg-Emmen. Ein wichtiges Traktandum war aber auch die Suche nach Vorstandsmitgliedern und nach dem Jugitagorganisator 2014.



Die Sport Union Zentralschweiz tagt dort, wo auch der Emmer Einwohnerrat tagt.



Regionalvorstand SUZS «in action».



OK-Vizepräsident Beat Wigger stellte das Zentralschweizer Sportfest 2014 Rothenburg-Emmen vor.

gige Anpassungen und nach weiteren Informationen zum Kurswesen konnte das Budget 2014 einstimmig genehmigt werden. Im Hinblick auf die nächstjährige DV vom 29. März in Unterägeri müssen im Vorstand die vakant werdenden Posten «Finanzen» und «Medien» neu besetzt werden. Alle Vereine sind aufgerufen, in Frage kommende Personen zu stellen.

Zentralschweizer Sportfest 2014

Mit grosser Aufmerksamkeit folgten die Teilnehmer der Herbstkonferenz anschliessend den Ausführungen von Vize-OK-Präsident Beat Wigger zum 16. Zentralschweizer Sportfest, das vom 13. bis 15. Juni 2014 in Rothenburg und Emmen stattfindet. Das vom TSV Rothenburg und der SUZS getragene OK ist mit Volldampf an den Vorbereitungen. Mit dem Motto «Wir bieten das volle Programm!» zog «Billy» alle Turner in seinen Bann. Nach dem offiziellen Teil wurde seine inoffizielle Wettkampfberatung speziell von den Ennetbürgerinnen sehr geschätzt.

BRIGITTE SENN

Der Regionalvorstand unter Leitung von Walter Riechsteiner konnte im grossen Saal des Zentrums Gersag rund 50 Delegierte und Vertreter der 65 Zentralschweizer Vereine begrüßen. Auch Zentralpräsident Jürg Küffer scheute die weite Anreise aus dem Freiburgischen nicht, um aktiv am Geschehen im grössten Teilverband der Sport Union Schweiz teilzunehmen.

Rück- und Ausblick

Im Rückblick verdankte der Regionalpräsident den Vereinen die Organisation von Anlässen und Kursen. Erwähnt wurden: Sport Union Beckenried, TV Schötz, LR Gettnau (Jugendcross-Cup), Sport Union Ennetbürgen (DV SUZS), TV Grosswangen (GymDay), Sport Union Kerns Damenturnverein (Volley-/Netzballturnier) sowie Maria Herzog und Angelica Brütsch (Kurse).

Jugitagorganisator 2014?

Schon 2013 machte er sich rar. Und auch für 2014 gibt es ihn noch nicht. Die SUZS sucht deshalb dringend nach einem Organisator für den Jugitag. Walter Riechsteiner machte klar, dass diesen jeder Verein durchführen kann. Auch für den Jugendcrosslauf fehlen noch zwei Organisatoren.

Infos aus Kurswesen und Wettkampf

Ab 2015 müssen alle teilnehmenden Vereine in der Team-Aerobic und Gymnastik einen ausgebildeten Kampfrichter stellen. Entsprechende Kurse können in den Jahren 2013 und 2014 bei der SUS besucht werden. Das Ehrungsreglement der SUZS erfährt geringfügige Anpassungen und nach weiteren Informationen zum Kurswesen konnte das Budget 2014 einstimmig genehmigt werden.

Veteranenvereinigung LU/UW zu Gast beim Flaschensepp

Bei prächtigem Herbstwetter wanderten gut zwei Dutzend Veteraninnen und Veteranen vom Freizeitzentrum Willisau in Richtung Käppelimmatt. Die Wanderung war so belebend und abwechslungsreich, dass nicht einmal die älteste Veteranin mit über 90 Lebensjahren ermüdete.

Sepp Stadelmann, der humorvolle Entlebucher im Hinterland, begrüßte uns in seinem, dem grössten Flaschenmuseum Europas, das in einer ehemaligen Molkerei eingerichtet ist. Auf Gestellen und in Vitrinen sind über 30'000 Flaschen ausgestellt. Es sind alle leer, denn der Inhalt ist nicht wichtig, sondern die verschiedenen Formen, Grössen und Farben. Er zeigt Metall-, Leder-, Kürbis-, Plastik- und Glasflaschen und Kristall-Glas (Silizium-Dioxid), das 30 Millionen Jahre alt ist.

Nach dem erfrischenden Aperó, der aus Gläsern – nicht Flaschen! – getrunken wurde, wanderten wir bereichert und beglückt gemeinsam zum gemütlichen Nachtessen ins Schlossfeld zurück.

AUGUST KELLER



Sport Zentralschweiz und Schweiz gedenken

Edy Fankhauser

Altdorf

Am 17. September ist in Altdorf Edy Fankhauser verstorben. Edy trat 1948 in den KTV Altdorf ein und war in der Folge viele Jahre der «Pressemann» seines Vereins. Auch für den Urner Katholischen Turn- und Sportverband UKTSV amtierte er über 50 Jahre im Vorstand als Medienchef.

Zudem wirkte er in den OK's der SKTSV-DV in Altdorf 1983 und 1996, des 12. Zentralschweizer Turnfests Altdorf 1990, der Wintersport Verbandsmeisterschaften Sport Union Schweiz auf dem Brüsti, der Tell Trophy und an vielen weiteren Anlässen mit. Für seine grossen Verdienste wurde er an der 50. DV des UKTSV zum Ehrenmitglied ernannt und 2004 von der Sport Union Schweiz mit der Ehrennadel Gold gewürdigt.

Edy, nun bist du wieder bei deiner geliebten Ruth. Euren grossen, jahrzehntelangen Einsatz werden wir nie vergessen!

BRIGITTE SENN

Vereine ZS

Vereinsausflug Sport Union Beckenried

Warum denn in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah...! Gemäss diesem Motto trafen sich 16 Frauen der Sport Union Beckenried gut gelaunt am 14./15. September zum Vereinsausflug Klewenalp-Brisenhaus-Brisen-Haldigrat. Auf dem Weg dorthin tröpfelte es bereits und Erinnerungen an den verregneten Flyer-Ausflug vom letzten Jahr wurden wach; doch Petrus war uns gnädig, ein kleiner Regenguss während der Bergfahrt und das wars schon für das ganze Wochenende. Tja, wie sagt man: wenn Engel reisen lacht der Himmel! Nach einer währschafenen Suppe im Bri-

senhaus nahmen wir den Weg Richtung Haldigrat in drei verschiedene Wandergruppen auf. So konnte jede Teilnehmerin, im Alter zwischen 16 und 75 Jahren, die für sich optimale Route nehmen. Im Berghaus wurden die Zimmer bezogen und schon bald gab es ein feines Nachtessen. Danach gab es ein kurzes Theater, vorgetragen von Annemarie und Heidi, und viel Geselligkeit der singfreudigen Schar der Turnerinnen. Der Sonntag zeigte sich nebelverhangen und deshalb fuhren wir mit dem Sesselfift und der Seilbahn von Niederrickenbach nach Dallenwil. Von dort marschierten wir nochmals ein Stück der Engelberger-Aa entlang und gönnten uns ein Dessert in Oberdorf, bevor dann alle per Postauto wohlbehütet gegen Abend nach Beckenried zurückkehrten.

Es war schön, eine so vielseitige Schar Turnerfrauen zu begleiten und erleben zu dürfen, wie die Geselligkeit jeden Alters bunt durchmischt in der Sport Union Beckenried gepflegt wird.

HEIDI HÜRLIMANN



Beckenrieder Turnerinnen vor dem Berghaus Brisen-Haldigrat.

SUS-info

Geschäftsstelle

Sport Union Schweiz
 Rüeggisingerstrasse 45, Postfach, 6021 Emmenbrücke
 Telefon 041 260 00 30, Telefax 041 260 26 30
 info@sportunionschweiz.ch, www.sportunionschweiz.ch

WIR GRATULIEREN

Zu den bevorstehenden runden Geburtstagen gratulieren wir:

Ehrenmitglied

- 18.11. Brigitte Meier**, Ehrenmitglied seit 2009, Au 846, 9602 Bazenheid (50.)
30.11. Hans Soldera, Ehrenmitglied seit 1971, Kurzfeldstr. 3, 8500 Frauenfeld (90.)
07.12. Vinzenz Candrian, Ehrenmitglied seit 1971, Untere Bahnhofstr. 11, 7402 Bonaduz (90.)

Ehrendadelträger Gold

- 15.11. Ernst Probst**, ENG seit 1996, Wissenbacherstr. 5, 8932 Mettmenstetten (65.)
18.11. Ludwig Huser, ENG seit 1997, Sonnenbergstr. 18, 5408 Ennetbaden (60.)
12.12. René Trost, ENG seit 2012, Erlenstr. 10, 9205 Waldkirch (50.)

Ehrendadelträger Silber

- 17.11. Raphael Aebischer**, ENS seit 1981, Kaisereggstr. 6, 3185 Schmitten (70.)
28.11. Romy Rainoni, ENS seit 1987, Lärchenweg 2, 6072 Sachseln (60.)
10.12. Alois Gantner, ENS seit 2000, Reichsgasse 31, 6430 Schwyz (70.)

Wir wünschen unseren verdienstvollen Verbandskolleginnen und -kollegen weiterhin alles Gute, eine robuste Gesundheit und viel Freude am Turn- und Sportbetrieb.

ZV-SITZUNG 8/2013

DATUM: Freitag, 18. Oktober 2013, 14.00–17.00 Uhr. **ORT:** Seminarhotel Nottwil. **ANWESEND:** mit Stimmrecht: Jürg Küffer, ZP (Leitung), Joe Rothenfluh (VP/Finanzen), Edgar Peter (ZV-Mitglied), Heidi Schäli (ZV-Mitglied), Rendel Weber (ZV-Mitglied), Stefan Zimmermann (ZV-Mitglied); ohne Stimmrecht: Dominik Meier (Leiter Geschäftsstelle), Brigitte Senn, Kommunikation (Protokoll).

AUS DEN TRAKTANDEN:

FREUD UND LEID: Der ZV gedenkt der verstorbenen Goldnadelträger Toni Warth (Brunnen) und Edy Fankhauser (Altdorf).

GESCHÄFTSSTELLE: Am 10. Oktober waren es 40 Jahre her, seit die Geschäftsstelle in Emmenbrücke installiert worden ist. Der ZV beschliesst, dies in einem kleineren Artikel im «t&s» zu würdigen und fasst für 2014 einen grösseren Anlass, verbunden mit dem Countdown auf das 100-Jahr-Jubiläum des Verbandes, ins Auge.

FINANZEN: Finanzchef Joe Rothenfluh rechnet für 2013 mit einem Jahresverlust von 30'000 bis 40'000 Franken. Das negative Ergebnis geht auf Umstrukturierungskosten der Geschäftsstelle und den Aufwand für die neue Datenbank zurück. Langfristig sollte daraus jedoch ein positiver Effekt entstehen.

MIGRATIONSPROJEKT «mimuki.ch»: Die Ausdehnung des Projekts auf Zürich kommt zustande. Projektleiterin Heidi Schäli informiert über die Zusage des Sportamts des Kantons Zürich für einen Projektbeitrag.

PROJEKT DATENBANK: Die Datenmigration verlief reibungslos und die neue Datenbank läuft bereits im Testbetrieb. Im Dezember werden erste Mitgliedermeldungen für 2014 mit Pilotvereinen erfolgen.

PLANUNGSKONFERENZ: Die Geschäfte der PK werden vorbereitet. Zudem werden alle KV und Ressorts aufgefordert, Vorschläge für Sportler- und Funktionärsernahrungen an der DV 2014 zu machen.

NÄCHSTE SITZUNG: Mittwoch, 4. Dezember 2014.

Termine

Datum	Anlass/Kurs	Ort	Veranstalter
November			
8.	Aus- und Weiterbildung «Gedanken TrainerIn» Teil II	Zürich	Sport Union Schweiz
9.	MK Muki und Vaki, Spass mit Grossgeräten	Neuenkirch	Sport Union Schweiz
9.	Weiterbildungskurs Erwachsenenensport	Glis	PolySport Wallis
9.	Modulkurs Jugend- und Erwachsenenensport I	Rothenthurm	Sport Union Schwyz
9.	Neue Ideen für die Männerriege	Zürich	Sport Union Schweiz
9.–10.	19. Plauschturnier Volleyball / Netzball	ESV Eschenbach	Sport Union Schweiz
10.	Bewegungs- und Erlebnisevent	Glis	PolySport Wallis
16.	7. DV PolySport Wallis	Termen	PolySport Wallis
16.	Theraband und FlowTonic - Erlebe deinen Körper	Sachseln	Sport Union Schweiz
22.	DV SVSo	Neuendorf	SVSo
23.	Volleyball-Weiterbildungskurs		PolySport Wallis
23.	Volleyballturnier	St. Gallen	Sport Union Ostschweiz
23.	101. DV Sport Union Ostschweiz	Jonschwil	Sport Union Ostschweiz
23.	Einfache Kreistänze als Warm up und Cool down	Oberrohrdorf	Sport Union Schweiz
23.	Psychosomatik /Wie verstehe ich meinen Körper besser?	Emmenbrücke	Sport Union Schweiz
27.	Perskindol Sportmed III – Fachschulung «Taping»	Emmenbrücke	Sport Union Schweiz
27.	Kräftige Muskeln und starkes Knochengewebe gegen Osteoporose	Altendorf	Sport Union Schweiz
29.11.–1.12.	BK Erwachsenenensport Teil II	Filzbach	Sport Union Schweiz
30.	Schlussprüfung Diplom Pilatetrainer der Sport Union Schweiz	Bilten	Sport Union Schweiz
30.	Einführungskurs für Neuleiter inkl. Spezialteil Rope Skipping	Giswil	Sport Union Schweiz
30.11. / 1.12.	Unihockey-Turnier, Verbandsmeisterschaft	Gossau	Sport Union Ostschweiz

Dezember			
	Ski- und Snowboardkurs	Unterswasser	Sport Union Ostschweiz
4.	Männerspielabend KTV Glis	Glis	PolySport Wallis
7.	Gossauer Weihnachtslauf	Gossau	Sport Union Ostschweiz
8.	Redaktionsschluss t&s		

Januar			
08./15./22./29.	TEK-Kurs	Brig-Glis	PolySport Wallis
9.	Gedanklich-fit!	Emmenbrücke	Sport Union Schweiz
11.	Hot Hula	Olten	Sport Union Schweiz
18.	Netzball Schiedsrichter FK	Dulliken	Sportverband Solothurn
18./19.	Grundkenntnisse der Anatomie	Emmenbrücke	Sport Union Schweiz
25.	Weiterbildungskurs Erwachsene		PolySport Wallis
25.	Modulkurs Jugend- und Erwachsenenensport	Rothenthurm	Sport Union Schwyz
26.	Faustball-Hallenmeisterschaft Sport Union Zürich	Zürich-Enge	Sport Union Zürich
27.	Redaktionsschluss t&s 1+2/14		

«Passt zur SUS und ist günstig».

Allianz 
 Suisse



NEUE ASSISTENTIN SPORT

NAME: Ilona Thurnherr
GEBURTSdatum: 17.01.1988
WOHNORT: Emmenbrücke
EINTRITT: 16.09.2013
TEL.NR.: 041 262 13 25
MAIL: ilona.thurnherr@sportunionschweiz.ch

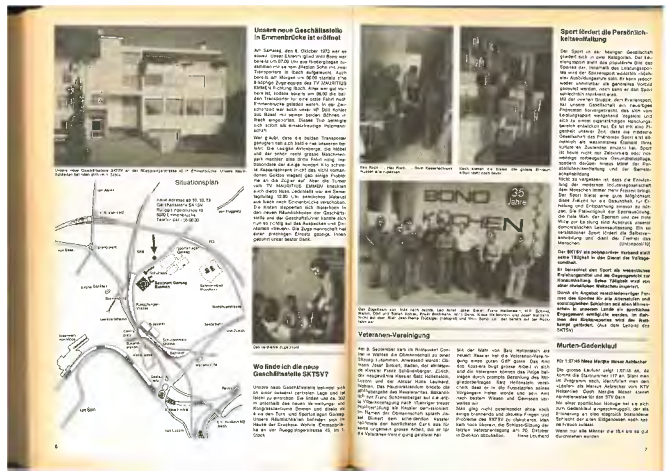
AUSBILDUNG/BERUFLICHES: Master (Msc) in Bewegungswissenschaften und Sport, ETH Zürich.

HOBBIES: Volleyball, Joggen, Wandern, die Natur geniessen... Als Ausgleich dazu spiele ich Fagott in der Musikgesellschaft Emmen.

SPORT UND BEWEGUNG: Was gibt es Schöneres, als das Gefühl, den inneren Schweinehund überwunden zu haben und einfach den ganzen Alltag für eine Zeit hinter dir zu lassen? Sport und Bewegung mobilisieren bei mir neue Energien und ein wohliges Gefühl von Zufriedenheit. Sehr empfehlenswert!

VEREINSSPORT: Das ist bei mir schon eine Weile her. Vor dem Studium habe ich intensiv Volleyball gespielt... doch mit dem Sportstudium suchte ich den Ausgleich vermehrt in der Musik. Jetzt wo das Studium vorbei ist, juckt es mich wieder in den Fingern... wer weiss, vielleicht stehe ich plötzlich wieder in einer Halle.

NEUE AUFGABE BEI DER SUS: Ich habe das Glück, einige super spannende Aufgaben zu übernehmen. Einerseits kann ich meine organisatorischen Fähigkeiten im Büro ausleben und andererseits darf ich, dank unseren Projekten, direkt in die Turnhalle stehen und gemeinsam mit den Mitgliedern der Sport Union Schweiz wirken. Ich freue mich sehr auf diese Tätigkeit!



Wie der Ausschnitt aus dem turnen & sport von 1973 zeigt, wurde beim Umzug damals kräftig angepackt.

40 Jahre Geschäftsstelle Sport Union Schweiz in Emmenbrücke

041 55 00 30....

... so lautete ab dem 10. Oktober 1973 die Telefonnummer der Sport Union Schweiz. Vor genau 40 Jahren nämlich verlegte unser Verband die Geschäftsstelle an die Rüeggisingerstrasse 45 in Emmenbrücke.

Dem Hinweis von Hans Hartmann (damals Arlesheim, heute Luzern) ist es zu verdanken, dass das Jubiläum an der heutigen Crew nicht unbemerkt vorübergegangen ist. Er war damals Zentralpräsident, als 1973 das Zentralsekretariat des SKTSV von Ibach/SZ nach Emmenbrücke verlagert wurde. Eine grössere Aktion, samt Umzug eines Aktenschrank, war dazu nötig. Wie gut, dass man dabei auf trainierte Turner zurückgreifen konnte. Ehrenmitglied Willi Bono aus Niedergösgen mit seinem Sohn fuhr den Transporter, der TV Mauritius stellte acht Zügelhelfer und der damalige Vizepräsident Dölf Koller war sich mit seinen beiden Söhnen für die Generalreinigung nicht zu schade.

Mit dem Umzug einher ging auch die Umwandlung des Zentralsekretariats in eine Geschäftsstelle und damit verbunden mit der Wahl von Erwin Bachmann als Geschäftsführer. Kaum waren die Zügelkisten ausgepackt, legte unser heutiger Fahngötti – wie bekannt – an allen Fronten mit viel positivem Elan los.

Den Notwendigkeiten entsprechend, hat sich die Geschäftsstelle im Verlauf der Jahrzehnte stets weiterentwickelt und somit den ursprünglichen Gedanken bei der Gründung 1973 untermuert. Geändert hat sich die Telefonnummer (260 00 30), doch der Idealismus ist der Gleiche geblieben. Mit ihrer Lage und ihrer professionellen Organisation stellt die Geschäftsstelle in Emmenbrücke auch heute noch den idealen Verbandsitz dar.

Dem Zentralvorstand ist es ein grosses Bedürfnis, den damaligen Beteiligten für ihre weit-sichtige Planung zu danken. Das «Jubiläum» der Geschäftsstelle wird nächstes Jahr im Rahmen einer grösseren Einladung nach Emmenbrücke «nachgefeiert».

ADMINISTRATIVE HINWEISE

KOSTEN: Der Basispreis – sofern nichts anderes vermerkt – beträgt
 - pro Kurstag 75 Franken für Verbandsmitglieder (100.00 Nichtmitglieder)
 - pro Halbtage 38 Franken (50.00 Nichtmitglieder).

DETAILLIERTE KURSANGABEN: siehe «Agenda 1/14» (Beilage t&s 10+11/2013, nachbestellbar) oder www.sportunionschweiz.ch.

KURSBESTIMMUNGEN: Es gelten die allgemeinen Bestimmungen für Kurse und Lager der Sport Union Schweiz. Verbindlichkeit der Anmeldung! Bei kurzfristiger Abmeldung oder Nichterscheinen werden 100% der Kosten (Kurstag oder unentschuldigte Absenz), 50% der Kosten oder mind. Fr. 25.00 (innerhalb von 14 Tagen vor dem Kurs) oder Fr. 20.00 Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt (Abmeldung früher als 14 Tage vor Kurs). Es kann jedoch ohne Mehrkosten ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

ANMELDUNG: Wo nichts anderes vermerkt, ist die Geschäftsstelle Sport Union Schweiz, Tel. 041 260 00 30, info@sportunionschweiz.ch, Informations- und Auskunftsstelle.

VERSICHERUNG: ist Sache der teilnehmenden Person

VERWENDETE ABKÜRZUNGEN:

BK Basiskurs **MK** Modulkurs **EFK** Einführungskurs
WBK Weiterbildungskurs **JSP** Jugendsport **ESP** Erwachsenensport

ANMELDEADRESSE:

Sport Union Schweiz, Geschäftsstelle, Rüeggisingerstr. 45, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 260 00 30, technik@sportunionschweiz.ch, www.sportunionschweiz.ch



KURSE

JUGENDSPORT

Modulkurs Jugend- und Erwachsenen-sport I SUSZ

Datum / Ort: Samstag, 25. Januar 2014
Zeit: 08.00 – 12.30 Uhr
Zielgruppe: Leitende Erwachsenen-sport und Jugendsport
Kosten:
 Fr. 30.– für Mitglieder SUS
 Fr. 50.– für Nichtmitglieder SUS
Anmeldung: Bis 19.01.2014 an walker.andreas@bluemail.ch
Auskunft: Walker Andreas, Rütliweg 8, 8840 Trachslau

ERWACHSENENSORT I UND II

Leistungssteigerung durch Gedanken-training SUS

Datum / Ort: Donnerstag, 9. Januar 2014, Emmenbrücke
Zeit: 18.30 – 20.00 Uhr
Inhalt: «Gedanken Training» – Die etwas andere Art zu trainieren. Gedanken Training hat unter anderem zum Ziel, Bewegungen schneller und präziser zu speichern, Gelerntes rascher abzurufen und die Lerngeschwindigkeit zu erhöhen. Durch spassige, bewegungsreiche und doch einfache Übungen wird der Kopf so trainiert, dass jeder Einzelne seine Ressourcen vollständig ausschöpfen kann.
Leitung: Roger Erni
Kosten: Fr. 38.– für Mitglieder SUS, SATUS und SVKT, Fr. 80.– für Nichtmitglieder
Anmeldung: Bis 09.12.2013 an die Sport Union Schweiz

Hot-Hula SUS

Datum / Ort: Samstag, 11. Januar 2014, Olten
Zeit: 08.00 – 12.00 Uhr
Inhalt: Hot Hula – ein neues Angebot im Fitness- und Breitensportbereich! Die Verbindung von pazifischen Kulturen und deren Hula Tanz mit moderner Musik wie Hip Hop und Reggae führen zu einem einzigartigen, intensiven und auch sinnlichen Dance Workout.
Leitung: Liandary Krättli, Hot Hula Fitness Instruktoren, zert. Zumba Instruktoren, Choreographin div. Showtanzgruppen
Kosten: Fr. 38.– für Mitglieder SUS, SATUS und SVKT, Fr. 80.– für Nichtmitglieder
Anmeldung: Bis 11.12.2013 an die Sport Union Schweiz

Grundkenntnisse der Anatomie SUS

Datum / Ort: Samstag 18. / Sonntag 19. Januar 2014, Emmenbrücke
Zeit: 09.00 – 17.00
Inhalt: Unser Körper ist das Haus, in dem wir wohnen, und das ein ganzes Leben lang. Das Ziel ist es die Organe, das Gehirn, die einzelnen Muskeln, Knochen und Gelenke besser kennenzulernen.

Haltungsmuster erkennen, analysieren und positiv beeinflussen SUS

Datum / Ort: Samstag, 8. Februar 2014, Gossau, 09.00 – 17.00 Uhr
Inhalt: Verhaltensmuster erkennen, den Mensch sehen lernen und ihn so individuell beraten können. Zusammenhänge verstehen und daraus zielorientierte Schlüsse ziehen. Kleine anatomische Einführung zum Thema Haltung, Rücken.
Leitung: Ursi Rhyner, dipl. Bewegungspädagogin BGB, dipl. Rückentrainerin «spin care» und Rheuma-Liga, dipl. Beckenbodentrainerin Bebo, dipl. Pilates-Trainerin
Kosten: Fr. 75.– für Mitglieder SUS, SATUS und SVKT, Fr. 150.– für Nichtmitglieder
Anmeldung: Bis 08. Januar 2014 an die Sport Union Schweiz

Aus- und Weiterbildung «Gedanken-trainerIn» –Dipl. «GedankentrainerIn»

Datum / Ort: Beginn der 9-tägigen Aus- und Weiterbildung: Freitag, 21. Februar 2014. Sport Mental Akademie GmbH, Zürich
Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr
Inhalt: Gedanken-Training ist alles andere als langweiliges Kopftaining. Es ist optimale Förderung mit garantiertem Spassfaktor, lockt Sie aus der Reserve und lässt Routine und Gewohnheiten hinter sich.
Leitung: Sabrina Erni
Kosten: Fr. 3630.–
Anmeldung: Sport Mental Akademie GmbH, Albisriederstr. 226, 8047 Zürich info@sportmentakademie.ch
 Tel: 043 818 66 80
Besonderes: Abschluss mit Diplom

KAMPFRICHTER / SCHIEDRICHTER

Netzball Schiri FK SVSo

Datum / Ort: Samstag 18. Januar 2014, Dulliken, 09.00 – 16.00 Uhr
Zielgruppe: Netzball-Schieds. E / D + C
Kosten: Die Kurskosten werden für SVSo-Mitglieder vom SVSo übernommen, Kosten für Verbandsfremde: Fr. 25.– / Fr. 50.–
Anmeldung: Bis 19.12.2013 an: Susanna Bitterli, Eichwaldstr. 4, 4652 Winznau, susannabitterli@gmx.ch, Tel. 062 296 23 77

NETZBALL

Netzball-Trainingswoche 2

Datum / Ort: 10. – 17. Mai 2014, Giverola
Leitung: Barbara Seiler, Turn- / Sportlehrerin und Team
Kosten: Fr. 1230.– / Person für Arrangement inkl. Bus, Fr. 960.– für individuell Reisende
Leistung: Hin-/Rückreise mit Giverola Express (reservierte Sitzplätze), 7 Übernachtungen in Studio Typ A für 2 Personen im Club Hotel Giverola, 5 Tage Netzballtraining, Halbpension (Buffets), sportliche Freizeitaktivitäten gemäss Angebot
Anmeldung: bis 16.02.2014 an Lis Keller, Sonnenfeld 11, 2504 Biel, lis.keller@bluewin.ch, 032 342 25 35
Besonderes: Für Interessierte besteht die Möglichkeit, den Schiri FK 2014/2015 zu besuchen.

WETTKÄMPFE

ERWACHSENENSORT/SPORTFESTE

Zentralschweizer Sportfest 2014

Datum / Ort: Freitag-Sonntag, 13. bis 15. Juni 2014, Rothenburg/Emmen
Angebot: Sektionswettkampf 1- und 3-teilig, Wahlmehrkampf, Gruppenwettkampf, Verbandsmeisterschaften Faustball, Netzbball, Unihockey, Volleyball und Akrobatikturnen, Bewegungsfest, Plauschwettkampf. Ausschreibung unter www.sportfest2014.ch und im turnen&sport beachten
Anmeldung: Bis zum 03.03.2014 unter www.sportfest2014.ch
Auskunft: Sekretariat Sportfest 2014, Monika Kunz, Aecherlistr. 48, 6064 Kerns, Tel. 079 739 97 38, info@sportfest2014.ch
Organisator: TSV Rothenburg / Sport Union Zentralschweiz

AKROBATIKTURNEN

Verbandsmeisterschaft SUS

Datum / Ort: 14. Juni 2014, Emmen
Angebot: Verbandsmeisterschaften Kat. Damenpaar, Gemischtes Paar, Herrenpaar, Damen Gruppen (Trio), Herren Gruppen (Vierer) Klassen Jugend 11–16 Jahre, Junioren 12–19 Jahre, Senioren mind. 15 Jahre
Anmeldung: Bis 03.03.2014 unter www.sportfest2014.ch
Auskunft: Sekretariat Sportfest 2014, Monika Kunz, Aecherlistr. 48, 6064 Kerns, Tel. 079 739 97 38, info@sportfest2014.ch
Organisator: TSV Rothenburg / SU ZS
Leitung: Jörg Stucki/Jan De Schoenmacker, Ressort Akrobatikturnen SUS, akro@sportfest2014.ch, Tel. 052 212 26 51

FAUSTBALL

Jubiläumsfaustballturnier ZH / AG SU ZH

Datum / Ort: Sonntag, 26. Januar 2014, Zürich-Enge
Angebot: Hallenmeisterschaft Sport Union Zürich, Kategorien A/B/C, gemäss Rangliste des Vorjahres, für Vereine der Sport Union Zürich und Aargau, andere Verein nach Anfrage oder auf persönliche Einladung
Anmeldung: Bis 20.12.2013 an Manfred Borer, Balberstrasse 64, 8038 Zürich, Tel. 044 482 34 13, manfred.borer@hotmail.com
Organisator: MR St. Franziskus Wollishofen

Verbandsmeisterschaft Faustball SUS

Datum / Ort: 14. Juni 2014, Emmen
Angebot: Kat. Damen, Herren A/B, Senioren, Männerriege
Anmeldung: Bis 03.03.2014
Auskunft: Sekretariat Sportfest 2014, Monika Kunz, Aecherlistr. 48, 6064 Kerns, Tel. 079 739 97 38, info@sportfest2014.ch
Organisator: TSV Rothenburg / SU ZS
Leitung: Reto Mähr, Tel. 071 951 74 58, faustball@sportfest2014.ch

NETZBALL

Verbandsmeisterschaft SUS

Datum / Ort: Samstag, 14. Juni 2014, Rothenburg/Emmen

Angebot: Offene Verbandsmeisterschaften Kat. Elite Frauen, Aktive Frauen, Aktive Männer, Schülerinnen A
Anmeldung: Bis 03.03.2014 – www.sportfest2014.ch
Auskunft: Sekretariat Sportfest 2014, Monika Kunz, Aecherlistr. 48, 6064 Kerns, Tel. 079 739 97 38, info@sportfest2014.ch
Organisator: TSV Rothenburg / SUZS
Leitung: Sonja Baumgartner, Tel. 062 29 3 04 86, netzball@sportfest2014.ch,

SENIORENSPORT

Bewegungsfest 50plus SUS

Datum / Ort: Fr, 13. Juni 2014, Rothenburg
Angebot: 13.00–17.30 Uhr Wahl-Workshops Bike-Tour, Kulinarischer Dorf-OL, Line Dance, Pilates, Zumba, (Nordic) Walking.
Anmeldung: www.sportfest2014.ch. Anmeldung auf Zusehen hin bis ca. 1 Mt. vor Sportfest offen!
Auskunft: Sekretariat Sportfest 2014, Monika Kunz, Aecherlistr. 48, 6064 Kerns, Tel. 079 739 97 38, info@sportfest2014.ch
BESONDERES: Aperó, spendiert von der Veteranenvereinigung Sport Union Schweiz

UNIHOCCY

Verbandsmeisterschaft SUS

Datum / Ort: , 14. Juni 2014, Emmen
Angebot: Kat. Damen, Herren A und B, Mixed, Jugend, Senioren
Anmeldung: Bis 03.03.2014 – www.sportfest2014.ch
Auskunft: Sekretariat Sportfest 2014, Monika Kunz, Aecherlistr. 48, 6064 Kerns, Tel. 079 739 97 38, info@sportfest2014.ch
Organisator: TSV Rothenburg / SU ZS
Leitung: Marco Derungs, Tel. 041 420 64 84, unihockey@sportfest2014.ch

VOLLEYBALL

Verbandsmeisterschaft Volleyball (Nachtturnier) SUS

Datum / Ort: Fr, 13. Juni 2014, Emmen
Angebot: Kat. Damen A/B/C, Herren A/B/C, Juniorinnen, Junioren, Mixed A/B
Anmeldung: Bis 03.03.2014 – www.sportfest2014.ch
Auskunft: Sekretariat Sportfest 2014, Monika Kunz, Aecherlistr. 48, 6064 Kerns, Tel. 079 739 97 38, info@sportfest2014.ch
Organisator: TSV Rothenburg / SU ZS
Leitung: Mary Lustenberger, Tel. 041 280 33 62, volleyball@sportfest2014.ch



Planungskonferenz 19. Oktober 2013 in Nottwil/LU

Im Zeichen der wehrhaften Luzerner Türme

Die Verbandsspitze der Sport Union Schweiz und die Vertretungen der Kantonalverbände behandelten in Nottwil das Budget 2014 und die Planung 2014. Ausserdem konnte an der Planungskonferenz (PK) vom 19. Oktober 2013 eine umfassende DOK- und Statutenrevision zu Handen der nächsten DV verabschiedet werden.

Auf Einladung der Sport Union Zentralschweiz lernten die PK-Teilnehmer am Vorabend unter Leitung von Beat Fischer, Club100-Mitglied und Präsident des Vereins Museggmauer, eines der imposantesten Wahrzeichen Luzerns näher kennen. Dem gemütlichen Vorabendprogramm folgte am Samstag, 19. Oktober, die konstruktive «Knochenarbeit» in Nottwil.

Bereinigung von Grundsatzpapieren

Die 28 Anwesenden arbeiteten speditiv die vom Zentralvorstand präsentierten Änderungsvorschläge für die DOK's und Grundsatzpapiere des Verbandes durch. Im wesentlichen handelt es sich dabei um Vereinfachungen und Anpassungen für eine bessere Übereinstimmung der Papiere. Der Zentralvorstand informierte über die Neuorganisation der Geschäftsstelle und über den beschlossenen Austritt aus der FICEP per Ende 2013. ZV-Mitglied Heidi Schläli orientierte über das Integrationsprojekt im Vorschulturnen «mimuki», das im kommenden Jahr auf Zürich ausgeweitet wird. Ferner wurde der Stand weiterer Projekte – Förderung Gymnastik/Teamaerobic, Aktiv im Alter, Selbstverteidigung – erörtert.

Budget einstimmig genehmigt

Einstimmig genehmigten die 17 Stimmberechtigten der Planungskonferenz (Stimmen haben die Kantonal-/Regionalverbände sowie die Ressortchefs SUS) das Budget 2014 mit einem Defizit von 40'547 Franken. Wie Vizepräsident und Finanzchef Joe Rothenfluh ausführte, schlagen hier vor allem die neue Datenbank und die Umstrukturierung der Geschäftsstelle zu Buche. Vereinfacht werden die Finanzen durch die beschlossene Zusammenlegung der Fonds «Jubipreis» und «FICEP» in einen gemeinsamen Fonds für internationale Tätigkeiten.

Vereinfachung für Seniorenriegen

Bei den Mitgliederbeiträgen werden die bisherigen Unterkategorien der Seniorenriegen vereinfacht. Auf Antrag des Zentralvorstands wird auf die bisherige Unterscheidung in «Aktiv ab 55» und «Aktiv im Alter» verzichtet. Dieser Entscheid ist von der DV 2014 zu genehmigen. Zum Schluss appellierte Zentralpräsident Jürg Küffer eindringlich an die Vereine, alle Passiv-/Gönnern- und Ehrenmitglieder lückenlos zu melden. Die nächste Planungskonferenz findet am 17./18. Oktober 2014 statt. Für die Frühlingkonferenz, die nur bei Bedarf einberufen wird, wurde der 7. März 2014 reserviert. Ebenfalls fix im Datum aller PK-Teilnehmer steht bereits der 12. April 2014 für die 97. DV der Sport Union Schweiz in Dietikon/ZH.

BS



Die diesjährige PK-Teilnehmerschar mit Musegg-Mauer-Guide Beat Fischer (1.v.l.).



Erstmalige PK-Teilnehmer; v.l.: Ian De Schoenmacker (Akro), Reto Langenegger (SU OST), Rita Schweizer (PS VS), Freddy Gisler (SUSZ).

Technik-Splitter

- Total 2577 Sportler/innen haben 2013 am Turnfest und an den Wettkämpfen der Sport Union Schweiz teilgenommen.
- Die Kursstatistik 2013 umfasst total 678 Teilnehmende und ist damit 33 % besser als budgetiert. Erfasst wurden total 65 Kurstage.
- 2014 werden drei Diplombildungen angeboten: Rückentrainer/in, Ernährungstrainer/in, Pilates/trainerin Sport Union Schweiz.
- Im Wintersport wird Experte Treui Berchtold abklären, ob weiterhin Bedarf für eine Meisterschaft besteht. Allenfalls sollen Alternativen (Skiweekend, Winterwanderplausch usw.) angeboten werden.
- Die Sportfeste sind vergeben: 2014 Rothenburg-Emmen, 2015 Freiburg, 2016 Andwil, 2017 Montlingen. Für 2018 wird ein Organisator für das 21. Schweizerische Sportfest gesucht.
- Auf eure Fragen und Inputs freut sich die technik@sportunionschweiz.ch



Tipps&Trends

Sanitas-Challenge-Preis: Neue Preisträger, neuer Wettbewerb

Am 24. Oktober wurden in Zürich die Hauptgewinner des nationalen Sanitas-Challenge-Preises 2013 gefeiert. Den mit 20'000 Franken dotierte Hauptpreis gewann ein Langlaufprojekt aus der Westschweiz (Region Fribourg, Bulle): «Au coeur des monts, la passion du ski de fond». Das Projekt «Meilemer Jugend schwimmt» vom Schwimmclub Meilen wurde auf dem zweiten Platz mit 10'000 Franken ausgezeichnet. Auf Rang drei schaffte es die Zentralschweiz mit «Sport Kitz Hergiswil».

Auf 2014 lohnt es sich wieder, mit innovativer Jugendarbeit im Sportverein für den Sanitas-Challenge-Preis zu kandidieren. Detaillierte Informationen zum neuen Wettbewerb folgen in nächsten «turnen&sport».



Die strahlenden Gewinner zusammen mit der Moderatorin Sandra Studer und Sanitas-CEO Otto Bitterli.

Alder und Eisenhut: Sportbälle aus fairem Handel

Der Sportartikel-Hersteller und -Händler Alder + Eisenhut AG verfolgt eine Strategie mit hohem Verantwortungsbewusstsein. Dazu zählen betriebliche Massnahmen, wie eine CO2-neutrale Heizung mit Holzabfällen aus der eigenen Schreinerei, Einsatz von lösungsmittelfreien Wasserlacken in der Malerei, Verwendung von FSC-zertifiziertem Holz aus der Region für alle Holz-Eigenprodukte usw.

Vertrieb von Fairtrade-Bällen

Neben Fairtrade (soziale und ökonomische Standards) unterstehen die Bälle dem strengen Label IMAC für eine Herstellung garantiert ohne Kinderarbeit. Für Alder+Eisenhut ist es ein Muss, bei der Beschaffung von Produkten aus Entwicklungsländern auf die Einhaltung dieser Richtlinien

Denksport 10+11/2013 – Wettbewerbsfragen

Frage 1: Wieviele Rheintaler Vereine halfen am Verbände-wettkampf mit?



Frage 2: Wie heisst die Partyband, die am Sportfest 2014 aufspielt?



Frage 3: Welcher Sportler wurde vom TV Andwil wie ein Gladiator gefeiert?



Zu gewinnen:

Sport-Halsketten Phiten – sanft und natürlich wirkende Energiequelle für Sportler

In das Silikon-Elastomer der Phiten Sport-Halskette sind Mikro-Titankügelchen und karbonisiertes Titan eingelegt. Beides wirkt entspannend auf den Nacken- und Schulterbereich in Sport und Alltag. Die Sport-Halskette hilft bei Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich. Sie ist sehr gut geeignet beim Arbeiten am Computer. Nach dem Sport kann die Kette die Regenerationsphase der Muskulatur unterstützen. Wir verlosen Ketten in den Längen 44 und 55 cm.



Wettbewerbstalon

Antwort 1:

Antwort 2:

Antwort 3:

Name / Vorname:

Adresse:

PLZ / Ort:

Einsenden bis **10. Dezember 2013** per Post oder E-Mail an:

Geschäftsstelle Sport Union Schweiz, Rüeeggingerstr. 45, 6020 Emmenbrücke, info@sportunionschweiz.ch

zu achten. Nachdem bereits 2009 auf IMAC-zertifizierte Bälle umgestellt wurde, folgt 2013 der logische Schritt, auf fairen Handel zu setzen und – wo immer möglich – nur noch Bälle mit dem Fairtrade Max Havelaar-Gütesiegel zu verkaufen.

Mit jedem Kauf von Fairtrade Max Havelaar-Bällen verbessern sich die Lebens- und Arbeitsgrundlagen der Menschen in der Ballherstellung in Pakistan. Damit unterstützt der Kunde, zusammen mit Alder+Eisenhut, die Gemeinschaftsprojekte der Arbeiter in Entwicklungsländern.

Weitere Infos: www.alder-eisenhut.ch, Alder + Eisenhut AG, Industriestrasse 10, 9642 Ebnat-Kappel, Tel. 071 992 66 33.



turnen&sport
Das Offizielle Verbandsorgan
der SPORT UNION SCHWEIZ

Auflage: 12'000 Exemplare (WEMF-bestätigt: 11'467 Exemplare).
Erscheint: 8 x jährlich, wovon 4 Doppel-Nr.
Redaktion: Brigitte Senn, c/o AMK, Amstutzstr. 14, 6010 Kriens, Tel. 041 320 00 76, Fax 041 320 00 79, b.senn@amk.ch
Gestaltung: www.amk.ch / Anja Gollmann
Inserate, Adressmutationen, Verbandsadresse: Geschäftsstelle Sport Union Schweiz, Rüeeggingerstr. 45, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 260 00 30, Fax 041 260 26 30, info@sportunionschweiz.ch, www.sportunionschweiz.ch

Druck: Multicolor Print AG, Baar
Redaktionelle MitarbeiterInnen: Sabrina Beckebauer (Zentralschweiz), Angela Nüesch (Ostschweiz), Joe Rothenfluh (Aargau), Mirjam Bittel (Wallis), Moritz Vonlanthen (Freiburg).
Weitere Mitwirkende an dieser Ausgabe: Sandra Saavedra, Karin Rohrer, Ilona Thurnherr, Dominik Meier, Karin Langensand, Heidi Buchmann, Markus Roth (Swiss Faustball), Franz Hess (ENV), Roger Matt, Toni Rotschi, Manfred Borer, Jörg Stucki, Tanja Lehmann, Köbi Steiner, René Meier.
Übersetzungen: Mauri Capuzzo, Arnold Bertschy

Vorschau 12/2013

- Festtagswünsche
- der Kantonalverbände und Vereinigungen
- Neue Datenbank
- Ihr Nutzen für unsere Vereine

Redaktionsschluss: 08.12.2013, erscheint ca 20.12.13

Mehr Spannung.

Zum Mitfiebern.



Immer dabei.



AZB
CH- 6020 Emmenbrücke
PP / Journal

DIE POST



Festprogramm

Freitag, 13. Juni 2014

13-17 Uhr **Bewegungsfest**, Rothenburg
ab 18 Uhr **Volleyball-Night**, Emmenbrücke
ab 18 Uhr **Beizlibetrieb**, Rothenburg

Samstag, 14. Juni 2014

08-19 Uhr **Sektionswettkampf**, Emmenbrücke
08-19 Uhr **Akrobatikturnen, Faustball,
Netzball, Unihockey, E'brücke**
08-19 Uhr **Wahlmehrkampf**, Rothenburg
07-07 Uhr **Beizlibetrieb**, Rothenburg
ab 20 Uhr **Turnerparty**, Rothenburg

Sonntag, 15. Juni 2014

Festgottesdienst, Rothenburg
Schlussprogramm, Rothenburg

Anmeldeschluss:
03.03.2014 Sektion/Spiele
31.03.2014 Einzel

**Wettkampfausschreibung
und Online-Anmeldung via**
www.sportfest2014.ch



16. Zentralschweizer Sportfest
Rothenburg-Emmen | 13.-15. Juni 2014



www.sportfest2014.ch